

PAUL KIRCHHOFER

Hofwiesenstrasse 18 8057 Zürich

Telefon 044/361 60 90

Postcheckkonto 80-40008-6

Herrn

Urs Beeler

Postfach 7

6431 Schwyz

Zürich, 10. Okt. 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

unsere Familie ist kinderlos Ehefrau und Unterzeichner sind bald 80 ig
und sind in bester ärztlicher Betreuung daher kein Interesse
eine Menge unserer Liegenschaften in Zürich werden nach Ableben
an eine Stiftung verschenkt

mit freundlichen Grüßen

Beilagen

div.

PAUL KIRCHHOFER
BAUGESCHÄFT
8057 ZÜRICH
Hofwiesenstrasse 18

Wenn jemand mehrere Liegenschaften besitzt, wieso stellt er diese nicht als MCS-gerechten Wohnraum zur Verfügung bzw. lässt die Objekte baubiologisch sanieren?

STIFTUNG MANO

c/o Dr. Andreas Coradi - Löwenstrasse 42 - 8001 Zürich
Telefon Nr. 044 221 36 55 - Telefax Nr. 044 221 36 78

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

10. Oktober 2006
BL0113254.doc

Erstes MCS-Pionierprojekt in der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 9. Oktober 2006 und teile Ihnen mit, dass wir Ihr Gesuch anlässlich der nächsten Stiftungsratssitzung prüfen werden. Da diese jedoch erst am 25. Oktober 2006 stattfinden wird, bitte ich Sie um Geduld und verbleibe in der Zwischenzeit

mit freundlichen Grüssen
STIFTUNG MANO


Dr. Andreas Coradi

Das Problem ist im Jahre 2006, dass die meisten der Adressanten gar nicht genau wissen, worum es bei MCS und MCS-gerechtem Wohnraum geht.

DR. HUBERT ZÜRCHER
RECHTSANWALT
TEL 044 225 99 44

DR. CLAUDIA SCHAUMANN
RECHTSANWÄLTIN
TEL 044 225 99 25

LIC. IUR. SUSANNE CASETTI
RECHTSANWÄLTIN, MEDIATORIN SVM
TEL 044 225 99 88

LIC. IUR. MICHAEL SALZER
RECHTSANWALT
TEL 044 225 99 33

Herr
Urs Beeler
Postfach 7

6431 Schwyz

Zürich, 11. Oktober 2006

Emil Boral-Stiftung für Postgraduierte aus Oesterreich und der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich bestätige Ihnen den Eingang Ihres zu Händen der Emil Boral-Stiftung an mich gerichteten Schreibens vom 7. Oktober 2006.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die zur Verfügung stehenden Mittel der Stiftung durch die Anordnungen des Stifters und entsprechend dem Namen der Stiftung für bestimmte Forschungsarbeiten streng zweckgebunden sind. Wir können keine ausserhalb dieses Stiftungszweckes liegenden Projekte oder Anliegen finanziell unterstützen, mögen sie in sich auch noch so begründet sein, wie das von Ihnen vorgebracht.

Als Sekretär der Stiftung bitte ich Sie, von dieser Zweckgebundenheit unserer Mittel Kenntnis zu nehmen. Die Beilagen zu Ihrem Schreiben sende ich Ihnen zurück.

Stiftungszweck nicht erfüllt.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. H. Zürcher

Beilagen erwähnt

Johann Paul - Stiftung
Stiftungsrat
Dr. Alfred M. Debrunner
Mettlenstr. 15

8142 Uitikon
11. Okt. 2006

An
Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz
SZ

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihre Anfrage betr. einen Beitrag .

Die Stiftung sieht sich leider derzeit nicht in der Lage, Ihrem Gesuch zu entsprechen.

Wir bitten um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Keine genaue Begründung.
Absage nicht unterzeichnet.

Dr. A. Debrunner
Präsident des Stiftungsrates

sahee · Witikonstrasse 347 · 8053 Zürich

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, den 11.10.2006

Ihr Gesuch, MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 9. Oktober und danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stiftung sahee.

Wie Sie unserer Homepage (einzusehen unter www.sahee.org), entnehmen können, unterstützt unsere Stiftung benachteiligte Bevölkerungsgruppen in Swaziland und in Peru.

sahee kann aufgrund ihrer Statuten Ihnen daher keine Hilfe leisten. Die Stiftung ist verpflichtet, ihre Erträge in Entwicklungsländern zu gunsten benachteiligter Bevölkerungsgruppen einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen in Zusammenarbeit einer geeigneten Stiftung gutes Gelingen Ihres Pilotprojektes. Da wir uns im internationalen Umfeld bewegen, kennen wir leider keine Stiftung, die wir Ihnen angeben könnten und die Ihnen mit Ihrem Projekt in der Schweiz helfen könnte.

Mit freundlichen Grüßen,



Cyril E. Alther
Geschäftsführer

Stiftung engagiert sich in Peru.

Stiftung Saat
Marianne und Claude Ruedin
alte Landstrasse 263
8708 Männedorf
Telefon 044 920 32 79

Beitragsgesuch für MCS Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

In Ihrem Brief vom 9. Oktober 2006 bitten Sie uns um Unterstützung für Ihre Vision.

Unsere Stiftung unterstützt primär Frauen und Jugendliche in der sogenannten zweiten und dritten Welt, die sonst kaum Zugang zu Bildung und Selbständigkeit haben. Dies trifft auf Sie ja nicht zu. Deshalb können wir Ihnen leider keinen Beitrag zukommen lassen.

Wir danken Ihnen für die gute Arbeit, die Sie offensichtlich leisten und hoffen, dass Sie andernorts mehr Erfolg haben mit Ihrem Schreiben.

Freundliche Grüsse

Der Brief ist ein wenig "eigenartig" formuliert. Da jedoch der Stiftungszweck nicht erfüllt ist, erübrigt sich ein Nachhaken.



Marianne Ruedin, Präsidentin

11. Oktober 2006

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 12. Oktober 2006 / buc

MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken für Ihr Schreiben vom 6. Oktober 2006, mit welchem Sie uns um finanzielle Unterstützung ersuchen. Leider können wir Ihrem Wunsch nicht entsprechen und zwar aus folgendem Grund:

Die Migros unterstützt **Soziales** / Kulturelles / Sportliches mit namhaften Beträgen. Dies aus der selbstaufgelegten Pflicht des sogenannten **Kulturprozentes**. **Die MIGROSBANK steuert alljährlich einen bedeutenden Betrag** bei. Aus diesem Grund unterlassen wir separate Vergabungen.

Wir bitten Sie deshalb, Ihr Spendengesuch direkt bei folgender Stelle einzureichen:

Genossenschaft Migros Luzern
Kulturelles und Soziales/PR
Industriestrasse 2
6036 Dierikon

Anfragen an die Migros werden standardmässig mit nichtssagendem Blabla abgeschmettert. Was würde über eine solche Haltung wohl der Gründer Gottlieb Duttweiler halten?

Weitere Informationen zum Kulturprozent finden Sie auch unter www.kulturprozent.ch.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse
MIGROSBANK



Franz Jenni
Mitglied der Geschäftsleitung



Lucia Bühler
Leiterin Sekretariat der Geschäftsleitung

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

8301 Glattzentrum, 12. Oktober 2006/HS

Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler,

Wir bestätigen den Erhalt Ihres Briefes vom 6. Oktober an NCR Projekt­sponsoring und teilen Ihnen mit, dass wir **keine Sponsoringtätigkeit** betreiben. Wir sind deshalb leider nicht in der Lage, einen Beitrag an Ihr Projekt zu leisten.

Freundliche Grüsse
Personalversicherung
der NCR (Schweiz)



Heinz Sommer
Geschäftsführer

Macht NCR gar keine Werbung?

Stiftung Baumgartner- Ehrsam

Pflanzschulstrasse 7
Postfach 9730, 8036 Zürich
Telefon 044 298 98 98

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7

6431 Schwyz

12. Oktober 2006

jm

Ihr Gesuch vom 6. Oktober / MCS-Pionierprojekt.

Sehr geehrter Herr Beeler,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass unsere Stiftung an **fixierte Projekte** gebunden
und somit auf lange Sicht voll ausgelastet ist.

Wir bedauern, Ihnen keinen bessern Bericht geben zu können.

Was heisst das
konkret?

Freundliche Grüsse

Stiftung Baumgartner-Ehrsam



Unterlagen zurück.

Auf welchen Zeitraum bezogen?

Löwenstrasse 17 8001 Zürich
 Postfach 7678 8023 Zürich
 Fax: 043 888 68 88
 sekretariat@peyerpartner.ch
 www.peyerpartner.ch

Herrn
 Urs Beeler
 Postfach 7
 6431 Schwyz

Zürich, 12. Oktober 2006
 3289 / Dokument11 / UV/BO

MCS-Projekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Gerne bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Unterstützungsgesuches vom 10. Oktober 2006, das der Stiftungsrat der Landesstiftung der Unabhängigen an seiner nächsten Sitzung vom 26. Oktober 2006 besprechen wird.

Bis dahin bitte ich Sie um Geduld.

Mit freundlichen Grüssen


 Dr. Ueli Vogel-Etienne

(Präsident Landesstiftung der Unabhängigen)

Zwischenbescheid.

**Dr. iur.
 Jürg Peyer**
 Tel. 043 888 68 08
 j.peyer@peyerpartner.ch

**Dr. iur. Ueli Vogel-Etienne
 dipl. Mediator FH/SAV**
 Tel. 043 888 68 18
 u.vogel@peyerpartner.ch

**Dr. iur.
 Christoph Burckhardt**
 Tel. 043 888 68 28
 c.burckhardt@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
 Jean-François Alabor**
 Tel. 043 888 68 38
 j.alabor@peyerpartner.ch

**Dr. iur.
 Andreas Haffter**
 Tel. 043 888 68 58
 a.haffter@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
 Maritta Schneider-Mako**
 Tel. 043 888 68 78
 m.schneider@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
 Michael Grimmer**
 Tel. 043 888 68 79
 m.grimmer@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
 Karin Meyer**
 Tel. 043 888 68 80
 k.meyer@peyerpartner.ch

**Prof. Dr. iur. Isaak Meier
 Konsulent**
 Tel. 043 888 68 98

Korrespondenzbüro:

CZERNITZKY PARTNER G&R
 RECHTSANWÄLTE
 Gera

Humboldtstrasse 29-31
 D-07545 Gera

Member of



An International Network
 of Independent Law Firms

Eingetragen im Anwaltsregister
 Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbandes

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 12. Oktober 2006

Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Vielen Dank für Ihre Anfrage vom 9. Oktober 2006.

Leider sehe ich für Ihr Anliegen wenig Chancen vor unserem Stiftungsrat.

Sollten Sie es dennoch versuchen wollen, bitte ich Sie, sich über Form und Inhalt eines Gesuches an unsere Stiftung unter www.veluxstiftung.ch zu informieren.

Mit freundlichen Grüssen



Kathrin Bollok
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Und weshalb?

HEDWIG WIDMER STIFTUNG

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

13. Oktober 2006

MCS-Pionierprojekt Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Gesuch für einen Beitrag an das MCS-Pionierprojekt Schweiz. Gemäss Stiftungsurkunde **unterstützt die Stiftung jedoch nur Akademikerinnen**. Daran sind wir gebunden und können Ihnen leider keinen Beitrag an das Projekt zukommen lassen.

In der Hoffnung, dass Sie andernorts mehr Glück haben wünsche wir Ihnen trotzdem viel Erfolg für Ihr Projekt.

Mit freundlichen Grüssen,



Dorothee Gattiker

Und was bedeutet dies für MCS-betroffene Frauen?

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 13. Oktober 2006

**Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz
Ihr Beitragsgesuch**

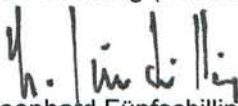
Sehr geehrter Herr Beeler

Mit Schreiben vom 10.10.2006 ersuchen Sie die IKEA-Stiftung um einen Beitrag an die Finanzierung Ihres oben erwähnten Projekts.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass wir Ihrem Gesuch nicht entsprechen können. An die Kosten von Bauten, Anlagen und Einrichtungen werden seitens unserer Stiftung grundsätzlich keine Beiträge ausgerichtet. Unsere Stiftung engagiert sich in der Unterstützung von Weiterbildungen und professionellen Projekten auf gestalterischem Gebiet, wobei wir in der Regel strikt eine Alterslimite der Begünstigten von 35 Jahren beachten.

Ich bedauere, Ihnen keinen anderen Bescheid geben zu können, hoffe auf Ihr Verständnis und wünsche Ihnen, dass Sie Ihr interessantes Projekt auch ohne die Mithilfe unserer Stiftung finanzieren können. Ihre Gesuchsunterlagen erhalten Sie in der Beilage mit Dank zurück.

Mit freundlichen Grüssen
IKEA-Stiftung (Schweiz)


Leonhard Fünfschilling
Geschäftsführer

Kamprad gilt zudem als äusserst "sparsam", wenn nicht zu sagen geizig ("Geizhals").

Beilage: Ihre Gesuchsunterlagen

Postfach 1420
8031 Zürich
Tel./Fax 044 271 00 24
E-Mail info@ikea-stiftung.ch
www.ikea-stiftung.ch

Ilse und Ernst Braunschweig-Stiftung
Mutschellenstr. 115/12, 8038 Zürich

Herr
Urs Becker
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 13. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler,

wir beziehen uns auf Ihr Gesuch um Unterstützung.

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass wir auf dieses nicht eingehen können, **da es nicht den gegebenen Voraussetzung entspricht.**

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und wünschen Ihren Bemühungen viel Erfolg.

Mit besten Grüßen

Ilse und Ernst Braunschweig-Stiftung



Dr. Ernst Braunschweig

Das ist etwas vage formuliert.

Geschäftsstelle:
Dr. Willy Canziani
Uetlibergstrasse 96
8902 Urdorf
Tel. 044 734 20 70

MAX-OCHSNER-STIFTUNG ZOLLIKON

FRAGE: Wieso engagiert man sich ausgerechnet in einem Bereich, der bereits von staatlicher Seite (IV etc.) abgedeckt wird? Wäre es nicht gescheiter und innovativer, man würde dort helfen, wo noch keine entsprechende Gönnerschaft vorhanden ist?

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Urdorf, 13.10.2006

Ihre Anfrage vom 13.10.2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage. Gerne informieren wir Sie mit den beiliegenden Richtlinien über die Zielsetzung und Tätigkeit unserer Stiftung. Wie Sie diesen entnehmen können, beziehen sich die Beitragsleistungen der Max Ochsner-Stiftung auf innovative **Projekte zur Eingliederung sozial und gesundheitlich benachteiligter Menschen ins Erwerbsleben.** Mit den jährlich auf Fr. 100'000.00 beschränkten Mitteln finanzieren wir insbesondere Anschaffungen (Lehr- und Hilfsmittel, Arbeits- und Unterrichtsgeräte, Ausrüstung von Arbeitsplätzen, Einrichtungsgegenstände usw.) und Ausbildungsprogramme, die der Integration in den Arbeitsmarkt dienen.

Falls Sie ein Projekt im Sinne unserer Stiftungsaufgaben planen sollten, nehmen wir gerne ein entsprechendes Gesuch entgegen. Im Bedarfsfall übermitteln wir Ihnen das Gesuchsformular als E-mail-Datei im Word-Format. Sie können dieses über die folgende Mail-Adresse anfordern: willy.canziani@hispeed.ch

Mit freundlichen Grüssen

MAX OCHSNER-STIFTUNG

Geschäftsstelle



Dr. Willy Canziani

Selbstverständlich kann jeder dort sein Geld investieren, wo er will. Aber darüber ab und zu nachdenken, sollte ebenfalls nicht verboten sein.

Emmy-Brunner-Stiftung
c/o Dr. Karl Stengel
Bünishoferstr. 140
8706 Feldmeilen

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Meilen, 14. Oktober 2006

Beitragsgesuch
Ihr Schreiben vom 7. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie haben im erwähnten Schreiben unsere Stiftung um einen Beitrag ersucht.


Wegen der aktuellen Situation unserer Stiftung können wir Ihnen leider keinen Beitrag zukommen lassen und müssen Ihnen somit einen negativen Bescheid geben.

Wir hoffen, dass Ihr Vorhaben trotzdem gelingen wird und wünschen Ihnen dazu viel Kraft und Geduld. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Emmy-Brüner-Stiftung

i.A.



Die Absage ist zumindest
noch nett formuliert.

Beilage: Ihre Unterlagen zu unserer Entlastung

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6430 Schwyz

Zürich, 16. Oktober 2006

Ihr Gesuch vom 6. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben sowie Ihr Interesse an unserer Stiftung.

Da die Hans Konrad Rahn-Stiftung **nur Organisationen** und keine Einzelpersonen unterstützt und der Fokus der Stiftung auf der Unterstützung von **sozialen Institutionen** liegt, sehen wir leider keine Möglichkeit, Sie beim Bau eines MCS- Hauses zu unterstützen.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und wünschen Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Pläne alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen



Fritz Frischknecht

Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates

Und was ist mit dem
Verein MCS-Haus?

Hier stellt sich die Frage, was alles der Begriff "soziale Institutionen" umfasst. Ein Verein, der schadstofffreien Wohnraum für hochgradig MCS-Betroffene schaffen will - handelt der nicht sozial?

MAX KOHLER STIFTUNG

c/o Schellenberg Wittmer
Löwenstrasse 19
Postfach 6333
8023 Zürich

Herr Urs Beeler
Postfach 7
6430 Schwyz

Zürich, den 16. Oktober 2006

Anfrage um Ausrichtung einer Zuwendung durch die Max Kohler Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich danke Ihnen namens der Max Kohler Stiftung für Ihre Anfrage. Die Max Kohler Stiftung hat ihre Tätigkeit noch nicht aufgenommen und kann deshalb vorläufig noch keine Zuwendungen ausrichten.

Wir begrüßen Ihr Anliegen und bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können. Wir wünschen Ihnen für Ihr MCS-Pionierprojekt alles Gute und viel Erfolg.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Dr. Manuel Liatowitsch
Sekretär der Max Kohler Stiftung

Der Brief ist freundlich formuliert.

Interessant an diesem Beispiel ist, dass ein persönlicher Besuch bei der betr. Anwaltskanzlei in Zürich im September 2011 ergab, dass die Stiftung ihre Tätigkeit immer noch nicht aufgenommen hat.

CONFIMA Beratungs und Treuhand AG

Dorfplatz 3
CH-8126 Zumikon
Telefon 044/919 04 07
Telefax 044/919 04 23

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7

6431 Schwyz

Zumikon, 16. Oktober 2006

Stiftung Fons Humanitatis

Sehr geehrter Herr Beeler

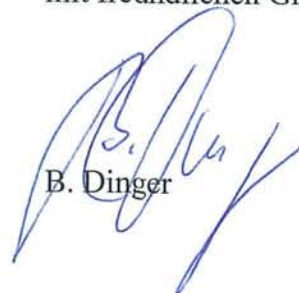
Wir beziehen uns auf Ihr Gesuch vom 12. Oktober 2006.

Auf Grund der Statuten ist es der Stiftung leider nicht möglich Ihr Projekt zu unterstützen.

Wir bedauern Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und verbleiben

Dazu eine generelle Frage:
Wie weit oder wie eng lassen sich
Stiftungs-Statuten jeweils
interpretieren?

mit freundlichen Grüßen



B. Dinger

STIFTUNG GOTTFRIED KELLER-LOGE, ZÜRICH

Norbert Wilhelm, Stiftungsratspräsident
Schlössliweg 5, 8044 Zürich
Tel. 044 910 46 09, Fax 044 910 47

Reg. Nr: 06.190

Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 16.10.2006


Ihr Gesuch für

finanz. Beitrag an MCS-Pionierporjekt

Sehr geehrter Herr Urs Beeler

Der Stiftungsrat hat Ihr Gesuch geprüft und wir müssen Ihnen als Resultat leider mitteilen, dass der Entscheid negativ ausgefallen ist. - Wir bedauern sehr, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Wilhelm

Wissen die Adressaten zu dem Zeitpunkt tatsächlich, worum es geht?

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, den 16. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Mit grossem Interesse habe ich Ihren Brief vom 12. Oktober 2006 gelesen und ich habe grosses Mitgefühl mit Ihnen und ich hoffe, dass sich in Zukunft Ihre Situation nur verbessern wird.

Leider ist es uns nicht möglich Sie finanziell zu unterstützen. Ich bedauere sehr, dass wir Ihnen keinen besseren Bescheid geben können.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Zukunft viel Glück, Erfolg und vorallem verbesserte Gesundheit.

Weshalb?

Mit freundlichen Grüssen


Th. Bollag



Christian Solidarity International

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Stiftung CSI-Schweiz

Zelglistrasse 64 / Postfach 70
8122 Binz ZH
Tel. 044 982 33 33 / Fax 044 982 33 34
www.csi-schweiz.ch

Christian Solidarity International (CSI)

Zelglistrasse 64 / P. O. Box 70
CH-8122 Binz / Switzerland
Tel. +41 44 982 33 33 / Fax +41 44 982 33 34

E-mail

info@csi-int.org

Binz, 17. Oktober 2006

Ihre Anfrage um Unterstützung des MCS-Projekts

Sehr geehrter Herr Beeler

In Ihrem Brief vom 6. Oktober 2006 schildern Sie uns Ihre persönliche Lebenssituation und stellen uns das von Ihnen aufgebaute MCS-Pionierprojekt für die Schweiz vor. Für dieses bis jetzt einzigartige Projekt in der Schweiz fragen Sie uns um einen finanziellen Beitrag an.

Obwohl wir Ihre schwierige Lebenssituation verstehen können, müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir nicht in der Lage sind, uns finanziell an Ihrem Projekt zu beteiligen. Christian Solidarity International (CSI) setzt sich als christliche Menschenrechtsorganisation für Religionsfreiheit, für verfolgte Christen auf der ganzen Welt ein und ist mit anderen Projekten vor allem im Ausland tätig (Aufbau und Betrieb von Kinderheimen in Drittweltländern, Hilfe für Katastrophenopfer etc.). Gemäss unseren Statuten können wir als Stiftung Ihr Anliegen nicht mittragen, da sich Ihr Projekt ausserhalb unseres klar umschriebenen Tätigkeitsgebietes befindet und mit unserem Auftrag nicht übereinstimmt.

In diesem Sinn tut es uns leid, dass wir Ihnen keinen besseren Bescheid geben können; hoffen aber für Sie, dass Sie anderweitig die notwendige Unterstützung für Ihr lobenswertes Projekt finden werden.

Freundliche Grüsse

CSI-SCHWEIZ

Werner Baur
Assistent der Geschäftsführerin

Auch hier die Frage: Wieso beschäftigt man sich mit einem Bereich, der bereits von den Kirchen abgedeckt ist?



STIFTUNG EGIS

EUROPÄISCHE
STIFTUNG FÜR
INTERDISZIPLINÄRE
STUDIEN

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

STIFTUNG EGIS
FORCHSTRASSE 106
CH-8032 ZÜRICH
SWITZERLAND
TEL. 044 382 33 09
FAX 044 382 33 07
EMAIL EGIS-ISIS@ACCESS.CH

Zürich, 17. Oktober 2006

Ihr Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken für Ihren Brief, mit welchem Sie um einen Beitrag an Ihr MCS-Pionierprojekt nachgefragt haben.

Die Stiftung EGIS ist eine Ausbildungsinstitution auf der Stufe Fachhochschule und Universität. In ihr Ausbildungsangebot werden vornehmlich künstlerische Disziplinen einbezogen. **Sie verfügt nicht über Stiftungsmittel zur Förderung und Finanzierung externer Projekte.**

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihr Gesuch abschlägig beantworten müssen und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Freundliche Grüsse

Stiftung EGIS, Geschäftsstelle

Ursula Widmer

Kein Geld für externe Projekte.

Beilage: Unterlagen retour
 ISIS-Broschüre und Jahresprogramm

Hamasil Stiftung
Hardstrasse 235
8005 Zürich

Tel 044 448 40 40
Fax 044 448 40 44

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 17. Oktober 2006 sz/sh

MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir nehmen Bezug auf Ihr Gesuch vom 6. Oktober 2006 und teilen Ihnen mit, dass wir dieses nicht unterstützen können.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bericht geben zu können und senden Ihnen die uns überlassenen Unterlagen zu unserer Entlastung zurück.

Wir hoffen, dass Sie die Finanzierung Ihres Projektes auf einem anderen Weg realisieren können und wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Hamasil Stiftung



Beilage erwähnt

Keine finanziellen Mittel?

Jetty, Aron und Simon
Blum Stiftung
Badenerstr. 414
8004 Zürich

17. Oktober 2006

Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler,

Wir haben Ihren Bericht betr. obigem Projekt gelesen. **Wir würden uns gerne durch die Stiftung beteiligen,** nur ist es gemäss den Statuten nicht möglich, private Personen zu unterstützen. Was evtl. möglich wäre, dass eine Summe an die Sozialberatung der Gemeinde Schwyz zu Gunsten Ihres Projektes überwiesen würde.

Wir bitten Sie, dies mit der Gemeinde zu besprechen.

Mit freundlichen Grüssen

Jetty, Aron und Simon
Blum Stiftung

i. A. M. Maritsch

EIN GANZ HERZLICHES DANKE-
SCHÖN an die Jetty, Aron und Simon
Blum Stiftung, welche die MCS-
Problematik ernst nahm/nimmt und
HILFT!
Urs Beeler

Werner H. Spross-Stiftung

Burstwiesenstrasse 2

8055 Zürich

Telefon 043 333 33 00

Fax 043 333 33 01

whspross-stiftung@spross.com

www.whspross-stiftung.com

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Und was ist mit dem Verein MCS-Haus?

Zürich, 17. Oktober 2006

Gesuch betr. 1. MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Mit Ihrem Schreiben vom 10.10.2006 gelangen Sie mit dem Gesuch um Unterstützung zur Realisierung des 1. MCS-gerechten Hauses an die Werner H. Spross-Stiftung.

Die Bestimmungen der Stiftungssatzung und die vom Stiftungsrat definierte Vergabungsstruktur führen zum Schluss, dass wir hier keine Beiträge leisten können. **So ist festgelegt, dass keine Privatpersonen unterstützt werden.**

Wir wünschen Ihnen aber für Ihre gesundheitliche Zukunft und Ihren Pionier-Weg im Bereich des schadstofffreien Wohnens viel Erfolg und dass Ihr Projekt durch anderweitige Tragung der finanziellen Voraussetzung Realisierung findet.

Nur nützen fromme Worte nichts. Es braucht positive, praktische Taten!

Mit freundlichen Grüssen
Werner H. Spross-Stiftung



Natalie Spross Döbeli
Aktuarin

Förderung privater und öffentlicher Einrichtungen und Projekte ohne Gewinnstreben

Unterstützung von Institutionen und Körperschaften, die der Öffentlichkeit zugänglich sind

TEITLER MÜLLER + PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Dr. iur. Eric Teitler
Dr. iur. Matthias Müller
lic. iur. Tanja Knodel

Dr. iur. Andreas Glarner

Uraniastrasse 40
CH- 8001 Zürich

www.cognitor.ch
eric.teitler@cognitor.ch
Tel. +41 (0)44 215 20 30
Fax +41 (0)44 215 20 39

Konsulent
Dr. iur. Peter M. Trautvetter

Zürich, 18. Oktober 2006 / ET

Ihr Gesuch vom 07.10.06 an die Gretel und Walter Picard-Weil Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Die Veröffentlichung verschiedenster Stiftungsverzeichnisse – neuestens (und unnötigerweise) gefördert durch das Gesetz über die Öffentlichkeit der Bundesverwaltung – hat eine Flut von Gesuchen ausgelöst, die die Stiftungsmöglichkeiten bei weitem übersteigen. Wir müssen Ihnen deshalb leider eine Absage erteilen.

Mit freundlichen Grüssen
Gretel und Walter Picard-Weil Stiftung



Eric Teitler

Zu viele Anfragen.

OLGA MAYENFISCH STIFTUNG

SUSENBERGSTRASSE 101
POSTFACH
8044 ZÜRICH

TELEFON 043 266 86 15
TELEFAX 043 266 86 16

18. Oktober 2006
WAR/cm

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Ihr Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler,

Unter Bezugnahme auf Ihr Gesuch vom 10. Oktober 2006 um einen Unterstützungsbeitrag muss ich Ihnen mitteilen, dass unsere Stiftung nicht in der Lage ist, diesem zu entsprechen.

Trotz dieses abschlägigen Bescheides wünsche ich Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen
OLGA MAYENFISCH STIFTUNG



W.A. Rechsteiner
Stiftungsratspräsident

Fehlende finanzielle Mittel?

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

8610 Uster, 18. Oktober 2006, Bu/fl

Sehr geehrter Herr Beeler

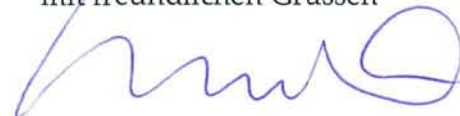
Sie haben der Roger Haus-Stiftung ein Unterstützungsgesuch eingereicht. Dabei muss ich Ihnen mitteilen, dass die Gewährung eines Beitrages aus folgenden Gründen leider nicht in Frage kommt:

Der Roger Haus-Stiftung stehen im Rahmen des Budgets für die Inlandhilfe jährlich lediglich Fr. 20'000.-- zur Verfügung. Da der Stifter Roger Haus während langer Zeit hier in Uster wohnte und aus dem Bezirk Uster sowie der Region Zürcher Oberland und Oberes Glattal bei uns alle Jahre sehr viele Unterstützungsgesuche eingehen, **müssen wir uns leider auf dieses Gebiet beschränken.**

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und verbleibe

Ortsgebundene Stiftung.

mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernhard J. Burkart

Beilagen: Ihre uns zugesandten Unterlagen

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 18. Oktober 2006 / yrf

Ihr Gesuch vom 11. Oktober 2006

Sehr geehrte Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 11. Oktober 2006, worin Sie uns um eine finanzielle Unterstützung für Ihr MCS-Pionierprojekt anfragen.

Wir können auf Ihre Gesuch nicht weiter eingehen, da gemäss STAB-Statuten keine Einzelpersonen unterstützt werden. **Des weiteren liegt das MCS-Projekt ausserhalb des Stiftungszweckes.**

Es tut uns leid, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und bitten Sie um Verständnis, wenn wir uns an unsere Auswahlkriterien halten müssen.

Mit freundlichen Grüssen

Stiftungszweck nicht erfüllt.

**Stiftung für
Abendländische Ethik und Kultur**


Yvonne Raquet-Funk, Geschäftsführerin

STIFTUNG FELSENGRUND

Herrliberg, 18.10.06

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Ihr Gesuch vom 12.10.2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass wir Ihrem Ersuchen, uns an Ihrem MCS - Projekt zu beteiligen, nicht entsprechen können, da unsere Stiftung primär auf die Unterstützung bedürftiger Schriftsteller und Journalisten ausgerichtet ist.

Ich bedaure, Ihnen keinen andern Bescheid geben zu können, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Das ist zumindest ein interessanter und nachvollziehbarer Unterstützungszweck.

STIFTUNG FELSENGRUND



P. Schmid, Präsident

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Die Stiftung hat ihren Sitz in einem sehr schönen Haus am Zürichberg.

Zürich, 19. Oktober 2006
FG/ast

Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir haben Ihre Anfrage vom 10. Oktober 2006 erhalten.

Im Sinne der Effizienz müssen wir uns auf unsere aktuellen und in Vorbereitung stehenden Projekte konzentrieren. Es ist uns daher nicht möglich, den zahlreichen Gesuchen, die an uns gelangen, **nähere Beachtung zu schenken**, auch wenn viele unter ihnen wertvoll sein mögen und an sich dem Zweck unserer Stiftung entsprechen würden.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



François Geinoz
Geschäftsführer

Regula Niederer
Huttenstrasse 45, 8006 Zürich

☎ 044 261 27 95



079 630 34 45



regula.niederer@gmx.ch

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

19. Oktober 2006

Betr.: Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihr Schreiben vom 12. Oktober 2006 an die «Robert Mächler-Stiftung» haben wir mit Interesse gelesen, müssen Ihnen aber leider mitteilen, dass Ihr Anliegen nicht dem Stiftungszweck der «Robert Mächler-Stiftung» entspricht.

Wir wünschen Ihnen aber trotzdem weiterhin viel Mut und Ausdauer für Ihr Projekt.

Freundliche Grüsse

Regula Niederer

*Regula Niederer
Präsidentin «Robert Mächler-Stiftung»*

Stiftungszweck nicht erfüllt.

Allianz Suisse
Versicherungs-Gesellschaft

Allianz Suisse, Bleicherweg 19, Postfach, CH-8022 Zürich HS1

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Datum: Zürich, 20. Oktober 2006

Zuständig: Urs Bretschger, Direktwahl 044 209 53 26
E-Mail urs.bretschger@allianz-suisse.ch

Ihre Anfrage vom 06.10.2006; Sponsoring „Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz“

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich beziehe mich auf Ihr interessantes Gesuch um Unterstützung des ersten MCS-Pionierprojektes der Schweiz und danke für Ihre Anfrage.

In der Zwischenzeit habe ich die Unterlagen durchgesehen und die Machbarkeit eines Sponsorings vor dem Hintergrund unserer Konzepte und Strategien untersucht. Diese legen die Stossrichtungen fest, die wir mittels Sponsoring verfolgen. Konkret geht es um **kulturelle Partnerschaften im Bereich der klassischen Musik und Sportsponsorings in Tennis und Segeln**. Die verfügbaren Mittel und Ressourcen konzentrieren wir konsequent auf diese Themenkreise – stets in der Absicht, dadurch die Partnerschaften auch tatsächlich im Interesse aller Beteiligten aktiv umzusetzen. **Leider stehen für weitere Engagements keine Budgets zur Verfügung.**

Ich bedaure, Ihnen deshalb seitens der Direktion keinen positiven Bescheid zu geben.

Freundliche Grüsse

Allianz Suisse



Dr. Urs Bretschger
Leiter Marketingkommunikation

Geld für Werbung.

Helot-Stiftung
Baarerstrasse 8, 6300 Zug
pA/ O.Haab, Weidstr. 18
8932 Mettmenstetten

Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

20. Oktober 2006

Ihr Unterstützungsgesuch vom 17. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Leider können wir Ihrem Gesuch nicht entsprechen.

Unsere Unterstützungen richten sich an die sozial Bedürftigsten – **namentlich in Drittwelt- bzw. Entwicklungsländern.**

Es ist uns als kleine Familienstiftung nicht möglich, alle Gesuche positiv zu beantworten, so gerne wir dies auch täten.

Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüsse

Helot-Stiftung Zug



Otto Haab
Präsident Stiftungsrat

DAS IST durchaus POSITIV!

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 20. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für die Zustellung Ihrer Anfrage vom 12.10.2006

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 19.10.2006 Ihr Gesuch behandelt und davon abgesehen einen Beitrag zu sprechen.

Die Fülle von Anfragen zwingt selbstverständlich auch uns Prioritäten zu setzen. **Zudem ist die Beurteilung eines Einzelschicksals für eine Organisation wie die unserige eher schwierig und sollte vermutlich über eine Interessensorganisation wie die MCS Liga geschehen.**

Wir zählen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen und
René und Susanne Braginsky Stiftung

Eduard M. Rosenstein

Der Inhalt dieses Antwortschreibens ist etwas dubios:

1. Man sollte nicht über ein Gesuch negativ entscheiden, wenn man (vgl. 2. Zeile) nicht genau weiss, um was es geht.
2. Das MCS-Wohnprojekt Innerschwyz unterscheidet sich konzeptionell GRUNDSÄTZLICH von jenem der MCS-Liga. Die planerischen Fehler des MCS-Wohnprojekts Zürich-Leimbach wurden ausführlich dargelegt. Eine "Zusammenarbeit" schliesst sich daher zum Vornherein aus.
3. Es ist ein fataler Irrtum zu glauben, durch die Beteiligung von "mehr Leuten" ("Interessengemeinschaft") werde ein Projekt automatisch besser und daher glaubwürdiger.
4. Man sollte die Gelegenheit geben, das Projekt an sich vorstellen zu können sowie Einwände/Fragen zu beantworten.
5. Es sollte um Transparenz gehen und darum, eine Chance zu geben!

GENOSSENSCHAFT ZUM BAUGARTEN

vormals Sparkasse der Stadt Zürich

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 20. Dezember 2006
TCE/mc

Gesuch um finanzielle Unterstützung - MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir kommen zurück auf Ihr Schreiben vom 11. Dezember 2006 und müssen Ihnen leider mitteilen, dass wir keine Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung Ihres Vorhabens sehen.

Wir bedauern, Ihnen keine bessere Nachricht geben zu können, und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

GENOSSENSCHAFT ZUM BAUGARTEN



ThomasENZler



MonikaCastelli

Kein Geld?

Raiffeisenbank Zürich

Limmatquai 68
8001 Zürich
Postfach, 8022 Zürich
Telefon 043 244 78 78
Telefax 043 244 79 79
www.raiffeisen.ch/zuerich
esther.huesser@raiffeisen.ch

A-Post
Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Für Sie zuständig:
Esther Hüsser – 043 244 78 10

Zürich, 21. Dezember 2006

Sponsoringanfrage

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 11. Dezember 2006.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihrem Wunsch nach einem Sponsoring für Ihr MCS-Pionierprojekt der Schweiz nicht nachkommen können.

Als eine in der Stadt Zürich wie auch in Zürich-Oerlikon tätige Bank, **möchten wir die Stadtvereine sowie Institutionen und ihre Projekte im regionalen Umkreis angemessen unterstützen.** Da aber auch unsere materiellen Mittel begrenzt sind, müssen wir uns pro Jahr auf einzelne Sponsoring-Beiträge begrenzen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen trotzdem viel Erfolg und Geduld bei Ihrem Projekt.

Freundliche Grüsse

Raiffeisenbank Zürich
Niederlassung der Raiffeisen Schweiz



Andreas Breitenmoser
Bankleiter



Esther Hüsser
Leiterin Logistik/Marketing

Beschränkt sich auf lokales Sponsoring.

Lavater-Stiftung
c/o Andres Boller
St.Peterhofstatt 2
8001 Zürich

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich 23. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie ersuchen um eine Unterstützung Ihres Projektes. **Leider müssen wir Ihnen mitteilen,**
dass die relativ kleine Spendemöglichkeit unserer Stiftung für dieses Jahr bereits aufgebraucht
ist. Wir wünschen Ihnen aber trotzdem viel Kraft für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Andres Boller

Und wie sieht es in den kommenden
Jahren aus?

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

044 333 35 78

Zürich, 23. Oktober 2006

ERSTES MCS-PIONIERPROJEKT DER SCHWEIZ

Sehr geehrter Herr Beeler

Gerne bestätigen wir den Empfang Ihres Schreibens vom 10. Oktober 2006. Dafür und für die beigelegten Unterlagen danken wir ihnen bestens.

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass der Stiftung ACCENTUS und auch insbesondere dem LILY WAECKERLIN Fonds zur Zeit keine Mittel für die von Ihnen skizzierten Zwecke zur Verfügung stehen.

Bei dieser Gelegenheit informieren wir Sie darüber, dass die Lily Waeckerlin Stiftung in die gemeinnützige Stiftung ACCENTUS überführt worden ist und dort als LILY WAECKERLIN Fonds weiterexistiert.

Wir wünschen Ihnen für Ihr Vorhaben viel Erfolg und verbleiben

Und was heisst das für die Zukunft?

Eine Stiftung, welche einen Professor als Geschäftsführer engagiert hat, dürfte kaum arm sein.

mit freundlichen Grüssen

Gemeinnützige Stiftung
ACCENTUS



Prof. Dr. Joseph Jung
Geschäftsführer

MICHAEL KOHN-STIFTUNG

Hohenklingenstrasse 10, 8049 Zürich

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 23. Oktober 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben der Michael Kohn-Stiftung mit Schreiben vom 10. Oktober 2006 ein Gesuch um Ausrichtung einer Zuwendung eingereicht.

Nachdem sich der Stiftungsrat mit dem Gesuch befasst hat, müssen wir Ihnen leider einen abschlägigen Bescheid geben. **Die Stiftung hat einige langfristige Projekte zur Mitfinanzierung übernommen und sieht sich deshalb ausser Stande, weitere Mittel auszubezahlen.** Wir bitten Sie um Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen

Michael Kohn-Stiftung



i.A. Margrit Koller

Und wie sieht es in Zukunft aus?

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

044 333 35 78

Zürich, 23. Oktober 2006

ERSTES MCS-PIONIERPROJEKT DER SCHWEIZ

Sehr geehrter Herr Beeler

Gerne bestätigen wir den Empfang Ihres Schreibens vom 12. Oktober 2006. Dafür und für die beigelegten Unterlagen danken wir Ihnen bestens.

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass der Stiftung Symphasis zur Zeit keine Mittel für die von Ihnen skizzierten Zwecke zur Verfügung stehen.

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir Ihnen keinen besseren Bescheid geben können.

Jetzt fehlt Geld.

Freundliche Grüsse
Gemeinnützige Stiftung
SYMPHASIS



Prof. Dr. Joseph Jung
Geschäftsführer

Sozialberatung

Pfarrgasse 9, Postfach 518, 6431 Schwyz

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

GEMEINDE
schwyz

www.gemeindeschwyz.ch

Marlen Marty
Tel. 041 819 80 30
Fax 041 819 80 38
marlen.marty@gemeindeschwyz.ch

23. Oktober 2006

Mitteilung ohne Begleitbrief

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie erhalten in der Beilage die Absage der Erna und Curt Burgauerstiftung.

- | | | | |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | zur Kenntnisnahme | <input type="checkbox"/> | mit bestem Dank zurück |
| <input type="checkbox"/> | zu Ihren Akten | <input type="checkbox"/> | zur Unterschrift |
| <input type="checkbox"/> | zur direkten Erledigung | <input type="checkbox"/> | gemäss Besprechung |
| <input type="checkbox"/> | auf Ihren Wunsch | <input checked="" type="checkbox"/> | gemäss Tel./Mail vom 23.10.06 |

Freundliche Grüsse
Sozialberatung Gemeinde Schwyz


Marlen Marty

Sozialarbeiterin FH

Marlen Marty-Betschart hatte sich in der Sache positiv engagiert.

STIFTUNG ERNA UND CURT BURGAUER

c/o Kunsthaus Zürich, Postfach, 8024 Zürich, Telefon 01 253 84 84

Sozialberatung
Pfarrgasse 9
Postfach 518
6431 Schwyz

MCS-Projekt

Zürich, 17. Oktober 2006

Sehr geehrte Frau Marty,

Ihr Schreiben vom 29. September im Zusammenhang mit dem MCS-Projekt von Herrn Beeler haben wir erhalten.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir dafür nicht die richtige Stelle sind. Die Stiftung Erna und Curt Burgauer unterstützt ausschliesslich Projekte im Bereich bildende Kunst und Musik. Das heisst, Beiträge erhalten Arbeiten im Zusammenhang mit der Ausstellungsgestaltung oder der Herstellung von Ausstellungs- und Werkkatalogen und im Bereich Musik werden vor allem die berufliche Aus- und Weiterbildung und der Ankauf von Instrumenten unterstützt.

Wir bedauern den negativen Bescheid hoffen aber, dass für Herr Beeler eine geeignete Wohnmöglichkeit geschaffen werden kann.

Mit freundlichen Grüssen


Ursula Hirzel
Stiftungssekretariat

Stiftungszweck nicht erfüllt.

Diese "guten Wünsche" kamen im Jahre 2006!

TILBER-STIFTUNG

c/o Rosmarie Spring

Nordstr. 372

8037 Zürich

Tel. (01) 272 95 81

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 17. Oktober 2006

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken für Ihr Schreiben vom 09.ds. und bedauern, dieses Gesuch nicht unterstützen zu können, da der Stiftungszweck nicht erfüllt ist.

Wir hoffen, dass andere Stiftungen Ihnen weiterhelfen und wünschen Ihrem Projekt viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen

R. Sp. →

Freundlich formuliert.

Stiftungszweck leider nicht erfüllt.

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Stampfenbachstrasse 161
8006 Zürich
Telefon 044 / 360 41 00
Telefax 044 / 360 41 14
E-Mail info-zh@radix.ch
Homepage www.radix.ch

Zürich, 24. Oktober 2006

Gesuch um finanziellen Projektbeitrag

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken für Ihr Gesuch um finanzielle Beteiligung.

Unsere Organisation ist als Stiftung eingetragen und es ist daher verständlich, dass Sie uns um einen finanziellen Beitrag angehen. Anders als viele Stiftungen verfügt jedoch die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX nicht über eigene Gelder, mit denen Projekte unterstützt werden könnten. Das Ziel unserer Organisation ist denn auch nicht die finanzielle Unterstützung, sondern die fachliche Entwicklung der Gesundheitsförderung.

Diese Regel hat nur zwei Ausnahmen: Die Erste richtet sich an Schulen, die dem Schweizerischen Netzwerk Gesunder Schulen angehören und im Rahmen ihrer Vereinbarung ein Gesundheitsförderungsprojekt planen. Die Zweite ist für Migrant/innen, die Projekte für Migrant/innen realisieren. Dafür verfügen wir über finanzielle Mittel des Bundesamtes für Gesundheit und der Schweizerischen Stiftung für Gesundheitsförderung. Detailliertere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.radix.ch.

Wir bedauern, Ihr Gesuch nicht positiv beantworten zu können.

Mit freundlichen Grüssen

Radix Gesundheitsförderung


Urs Häfliger
Quästor / Präsident Patronatskomitee

Zumindest gibt der Präsident dieser Stiftung detailliert Auskunft.

Man darf gespannt sein, wieviele Jahre es (noch) gehen wird, bis das Bundesamt für Gesundheit Geld für ein MCS-Wohnprojekt Innerschwyz spricht.

Beilagen

- Kurzpräsentation unserer Stiftung
- Ihre Unterlagen zu unserer Entlastung zurück



Zürich, 24. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. Oktober 2006.

Unser Stiftungsrat hat beschlossen, Ihr MCS-Pionierprojekt nicht zu unterstützen.

In der Hoffnung, dass Sie durch andere Institutionen Spendenbeträge finden,
verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen
Stiftung Drittes Millennium

im Auftrag des Stiftungsrates
Erika Isler, Sekretariat

Man könnte, aber man will nicht.

Beilage: Ihre Unterlagen

Taeschler-Stiftung
p.A. Robert Egli
Sunnebuelstr. 92
8604 Volketswil

Volketswil, 24. Oktober 2006

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7

6431 Schwyz

Ihr Anfrage vom 12. Oktober 2006 an die Taeschler-Stiftung

Sehr geehrte Herr Beeler

Der Stiftungsrat hat Ihr Gesuch behandelt. Leider ist die Stiftung aufgrund der Statuten und des Stiftungsreglements nicht in der Lage, Ihren Antrag gutzuheissen.

Wir bedauern diesen Entscheid und wünschen Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüessen



R. Egli
Präsident

Stiftungszweck nicht erfüllt.

SCHWARZMANN BINKERT

RECHTSANWÄLTE

Dr. René Schwarzmann
Lic. iur. Andreas Binkert

Theaterstrasse 2
Postfach 163
8024 Zürich

Telefon +41 44 261 91 00
Telefax +41 44 261 02 68
E-Mail sts@sts-law.ch

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 24. Oktober 2006

Ihr Beitragsgesuch vom 7. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Unter Bezugnahme auf Ihre obige Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass gemäss den Statuten der Stiftung **nur Gesuche aus dem Kanton Zürich** berücksichtigt werden dürfen.

Wir bedauern, dass wir Ihnen keinen positiveren Bescheid geben können und verbleiben

mit freundlichen Grüssen



Andreas Binkert

Es werden nur Gesuche aus dem Kt. Zürich
berücksichtigt.

ELSE V. SICK STIFTUNG, ZÜRICH

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

25. Oktober 2006

Ihr Schreiben vom 07. Oktober 2006


Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr oben erwähntes Schreiben betreffend Gesuch.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Ihr Wunsch um eine finanzielle Unterstützung für Ihr MSC-Projekt nicht dem **Statutenzweck** der Else v. Sick Stiftung entspricht und wir Ihnen somit keine finanzielle Unterstützung zukommen lassen können.

Wir bedauern Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und verbleiben

mit freundlichen Grüssen


Dr. Florian von Meiss

Beilage: Unterlagen retour

Welches ist der Statutenzweck?

Die Stiftung bezweckt ausschliesslich wohltätigen, kulturellen und gemeinnützigen Zwecken zu dienen, vorwiegend in der Schweiz; im Vordergrund stehen Tierschutz und Naturschutz; sie dient weiter der Förderung bedürftiger Künstler, insbesondere Sänger, Musiker und Tänzer im Rahmen und Umfeld des Zürcher Opernhauses; sie soll weiter Bemühungen zum Wohle von Kindern in der Schweiz und im Ausland fördern.

LUMA STIFTUNG
Im Hausacher 35. 8706 Feldmeilen

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Und wie sehen die Chancen für Zuwendungen
aktuell aus?

25. Oktober 2006

MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Haben Sie besten Dank für die Zusendung des Dossiers zu Ihrem MCS-Pionierprojekt.

Wir haben das Dossier mit grossem Interesse geprüft. Es ist ein sehr interessantes Projekt, trotzdem müssen wir Ihnen leider absagen, da sich der Stiftungsrat der LUMA bereits für einige grössere Projekte im Jahr 2006 entschieden hat.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem Projekt.

Mit freundlichen Grüssen

LUMA STIFTUNG
Dr. des. Dora Imhof
Geschäftsführerin

Herrn
Urs Becker
Postfach 7

6431 Schwyz

Misch-Biller Stiftung
Breitingerstrasse 30
8002 Zürich
info@mischbiller.ch
www.mischbiller.ch
Telefonische Auskünfte
044-361 34 44

Zürich, 25. Okt. 2006

Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Becker

Besten Dank für die Zusendung Ihrer Unterlagen vom 10. Oktober 2006.

Wir sind eine „aktive Stiftung“, d.h. unsere Mitarbeiter/Innen **betreuen Menschen mit psychischen Problemen** und werden auch entsprechend entlohnt. Viele unserer Patienten/Innen sind nicht in der Lage, den vollen Stundenlohn zu bezahlen. Somit muss die Stiftung für die Differenz oder den vollen Betrag aufkommen. **Wie Sie daraus ersehen können, sind wir selbst auf Spenden und Legate angewiesen.**

Wir bedauern, Ihnen nicht helfen zu können und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen
MISCH BILLER STIFTUNG



Renée Levy
Präsidentin des Stiftungsrates

Auch hier einmal mehr: Im Bereich "psychische Probleme" engagiert sich die Schweiz via KVG bereits mit mehrstelligen Millionenbeträgen.

D.h. mit Nachdruck: Alles, was irgendwie mit "psychisch" zu tun hat, wird vom Staat finanziert. Selbst für "Hilfe", die nicht einmal verlangt wird (!), vgl. die Geschichte mit den Schwyzer "Lebensrettungsheuchler" Bezirksarzt Dr. med. Gregor Lacher, Vormundschaftspräsident Othmar Suter und der gegenüber einem solchen System wohlgesonnene frühere Schwyzer Verwaltungsgerichtspräsident Bruhin.

Ich meine: Es sollte privates Geld in jene Bereiche fließen, welche vom System (noch) nicht abgedeckt sind!

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 SchwyzZürich, 25. Oktober 2006
LMP/OGD**Beitragsgesuch:
Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz – MCS = multiple Chemikaliensensibilität**

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 10. Oktober 2006. Nach Prüfung Ihrer Anfrage müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir nicht näher darauf eintreten können, **da unsere Stiftung keine Einzelpersonen unterstützt.**

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können, hoffen jedoch, dass Sie die zur Verwirklichung Ihrer Pläne notwendigen Mittel anderweitig finden. Ihrem Vorhaben wünschen wir trotzdem viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

UBS STIFTUNG FÜR SOZIALES UND AUSBILDUNG

Jürg Lamparter
Geschäftsführer

Und was ist mit einer Unterstützung des Vereins MCS-Haus?

Beilage: Unterlagen mit Dank zurück

Kopie: UBS AG, Regionenleitung

Herr
Urs Beeler
Postfach 7

CH-6431 Schwyz

Horgen, 26. Oktober 2006

Lieber Herr Beeler

Vielen herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 7. Oktober 2006. **Es ist überaus beachtlich, mit welchem Engagement Sie dieses Projekt forcieren.**

Ich bedauere jedoch sehr, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die GSBA Zürichsee finanzielle Unterstützungen nur im Bereich der Management Andragogik gewährt.

Ich wünsche Ihnen für die Realisierung Ihres Projektes alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Graduate School of
Business Administration Zürich



Dr. Albert Stähli
Dean

Nicht in diesem Bereich tätig.

Frage. Könnte man nicht trotzdem helfen?

Frau
Marlen Marty
Sozialberatung
Pfarrgasse 9
Postfach 518
6431 Schwyz

Winterthur, 26. Oktober 2006
Ref. Nr. 1346

Sehr geehrte Frau Marty

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 29. September 2006.

Wir haben Ihre Bitte um finanzielle Unterstützung des MCS-Projekts von Herrn Beeler geprüft. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass das Gesuch abgelehnt worden ist.

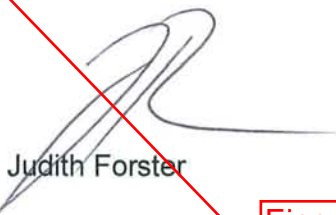
Wir zählen auf Ihr Verständnis für diesen Entscheid und hoffen, dass Herr Beeler trotz unserer Absage die Möglichkeit hat, sein Projekt zu realisieren. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg.

Die uns zugestellte Dokumentation erhalten Sie in der Beilage zurück.

Mit freundlichen Grüssen

VOLKART STIFTUNG


i.v. V. Kuhn
Herbert Kuhn


Judith Forster

Eine Prüfung im Schnelldurchgang?

Beilage

Löwenstrasse 17 8001 Zürich
 Postfach 7678 8023 Zürich
 Fax: 043 888 68 88
 sekretariat@peyerpartner.ch
 www.peyerpartner.ch

Herr
 Urs Beeler
 Postfach 7
 6431 Schwyz

Zürich, 27. Oktober 2006
 3289 / Dokument18 / UV/BO

MCS-Pionierprojekt

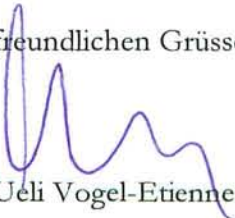
Sehr geehrter Herr Beeler

Der Stiftungsrat der Landesstiftung der Unabhängigen hat Ihr Unterstützungsgesuch vom 10. Oktober 2006 an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2006 besprochen.

Angesichts einer Vielzahl von Unterstützungsgesuchen und angesichts beschränkter finanzieller Mittel muss der Stiftungsrat bei seinen Vergabungen Prioritäten setzen. Ihrem Gesuch konnte er leider nicht entsprechen.

Ich bedauere, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und verbleibe

mit freundlichen Grüssen


 Dr. Ueli Vogel-Etienne
 (Präsident Landesstiftung der Unabhängigen)

Besteht allenfalls heute eine Möglichkeit der Unterstützung?

Dr. iur.
Jürg Peyer
 Tel. 043 888 68 08
 j.peyer@peyerpartner.ch

Dr. iur. Ueli Vogel-Etienne
dipl. Mediator FH/SAV
 Tel. 043 888 68 18
 u.vogel@peyerpartner.ch

Dr. iur.
Christoph Burckhardt
 Tel. 043 888 68 28
 c.burckhardt@peyerpartner.ch

Lic. iur.
Jean-François Alabor
 Tel. 043 888 68 38
 j.alabor@peyerpartner.ch

Dr. iur.
Andreas Haffter
 Tel. 043 888 68 58
 a.haffter@peyerpartner.ch

Lic. iur.
Maritta Schneider-Mako
 Tel. 043 888 68 78
 m.schneider@peyerpartner.ch

Lic. iur.
Michael Grimmer
 Tel. 043 888 68 79
 m.grimmer@peyerpartner.ch

Lic. iur.
Karin Meyer
 Tel. 043 888 68 80
 k.meyer@peyerpartner.ch

Prof. Dr. iur. Isaak Meier
Konsulent
 Tel. 043 888 68 98

Korrespondenzbüro:

CZERNITZKY PARTNER G&R
 RECHTSANWÄLTE
 GMBH

Humboldtstrasse 29-31
 D-07545 Gera

Member of



An International Network
 of Independent Law Firms

Eingetragen im Anwaltsregister
 Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbandes

STIFTUNG MANO

c/o Dr. Andreas Coradi - Löwenstrasse 42 - 8001 Zürich

Telefon Nr. 044 221 36 55 - Telefax Nr. 044 221 36 78

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

27. Oktober 2006
BL0113641.doc

Erstes MCS-Pionierprojekt in der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 10. Oktober 2006 muss ich Ihnen leider mitteilen, dass der Stiftungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 25. Oktober 2006 beschlossen hat, dass er Ihrem Unterstützungsgesuch nicht entsprechen kann.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und verbleibe

mit freundlichen Grüssen
STIFTUNG MANO



Dr. Andreas Coradi

Und wie sieht es in Zukunft aus?



TOBIAS-HAUS

SOZIALTHERAPEUTISCHE
ARBEITS -BILDUNGSSTÄTTE
MIT WOHN -UND
BESCHÄFTIGUNGSGRUPPEN

Zürichbergstrasse 88 8044 Zürich
Tel. 044 261 18 05
Fax. 044 261 19 07
E-Mail info@tobias-haus.ch
www.tobias-haus.ch

Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 27.10.2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir haben Ihre Anfrage auf finanzielle Unterstützung für Ihr Projekt erhalten und auch mit Interesse gelesen.

Da wir jedoch eine Non-Profit-Organisation sind für Menschen mit einer geistigen Behinderung, sind wir leider nicht in der Lage Ihr Projekt zu unterstützen.

Dennoch hoffen wir, dass Sie mit Ihrem Projekt Erfolg haben.

Mit freundlichen Grüßen
Für das Tobias-Haus

C. Wirth (Gesamtleiter)

Non-Profit-Organisation mit eigener Tätigkeit.
Begründung nachvollziehbar.

Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Rüti, 28. November 2006

MCS Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr ausführliches Schreiben vom 9. Oktober 2006 mit den dazugehörigen Unterlagen.

Die Stiftung Netzwerk ist eine **private Non Profit Organisation im Sozialbereich** und betreibt im Zürcher Oberland verschiedene Angebote in der Drogen- und Jugendhilfe.

Leider können wir Sie nicht unterstützen, da wir selber auf Unterstützung angewiesen sind.

Trotzdem freuen wir uns sehr, dass Sie dieses Projekt lancieren und dazu auch den Mut aufbringen. Gleichzeitig hoffen wir natürlich, dass Sie bald die gesamte notwendige finanzielle Unterstützung erhalten werden.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können, wünschen Ihnen aber viel Glück und alles Gute.

Freundliche Grüsse

Stiftung Netzwerk



Beatrice Kohli

Private Nonprofit-Organisation, die selber auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist. Begründung nachvollziehbar.

Zürich, 29. Oktober 2006

Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Ihr Gesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihren Brief vom 10. Oktober 2006 mit den Unterlagen zum ersten MCS-Pionierprojekt der Schweiz.

So sehr wir Verständnis für Ihr Anliegen haben, so bedauern wir Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie die Jacobs Stiftung dabei finanziell nicht unterstützen kann, **da das Vorhaben nur ungenügenderweise den Zielsetzungen der Stiftung entspricht.** Die Stiftung ist grundsätzlich nicht im medizinischen Bereich tätig und macht auch keine Zuwendungen an Bau- und Infrastrukturkosten.

Wir bedauern diesen negativen Bescheid und hoffen, dass Sie die benötigte Unterstützung anderweitig finden mögen.

Mit freundlichen Grüssen



Hannelore Kempin
Administrative Assistent

Und welches ist ihr Stiftungszweck?

Schaffung günstiger Voraussetzungen für eine positive Entwicklung des Menschen in einer vom gesellschaftlichen Wandel geprägten Welt, vordergründig die möglichst frühzeitige Erforschung und Bekämpfung negativer Einflüsse, die einer gedeihlichen Entwicklung von jungen Menschen hinderlich sein können.

Wird das Projekt nicht unterstützt, weil nicht alle MCS-Betroffenen jung sind?

KIRSCHNER – LOEB – STIFTUNG

c/o Marcel Burstin Im Walder 15 8008 Zürich

Urs Becker
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 30. Oktober 2006

Unterstützungsgesuch

Sehr geehrte Damen und Herren

Ihr Gesuch vom 10.10.2006 haben wir geprüft. Wir bedauern, dass wir Ihre Institution leider nicht berücksichtigen können.

Mit freundlichen Grüssen



Marcel Burstin
Präsident

Neues Domizil:

Kirschner-Loeb-Stiftung
c/o InCentive Asset Management AG
Tödistrasse 36
8002 Zürich

Stiftungszweck:

Bezweckt, durch einmalige oder periodische Zuwendungen gemeinnützige Zwecke zu verfolgen, deren Erfüllung zu fördern, bzw. zu deren Verwirklichung beizutragen, insbesondere durch Zuwendungen an wohltätige und gemeinnützig tätige Einrichtungen und Institutionen, Unterstützung von Einrichtungen der jüdischen Wohlfahrt, Wohltätigkeit und Gemeinnützigkeit, Zuwendungen an bedürftige Personen. Der Stiftungsrat bestimmt weitere Empfänger von Unterstützungen und deren Höhe von Fall zu Fall nach pflichtgemäßem Ermessen in Ansehung der jeweils verfügbaren Mittel. Die Stiftung ist hauptsächlich in der Schweiz tätig. Sie kann auch in der Schweiz befindliche Organisationen unterstützen, welche im Ausland Zwecke im Sinne dieser Stiftungsurkunde erfüllen.

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Stiftung DOHU
Direct Orphan Help Uganda

Titlisstrasse 40
8032 Zürich

Telefon +44 / 252 62 41
Telefax +44 / 261 07 31

PC-Konto 87-737474-6
UBS-Konto 0225-821679.01H

Zürich, 30. Oktober 2006

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Vielen Dank für Ihre Anfrage vom 7. Oktober 2006 zwecks Unterstützung zum Bau eines MCS-Hauses.

Bedauerlicherweise sind unsere Mittel mehr als dürftig und zweckbestimmt für verwaiste Kriegskinder (12-25 jährige) in Uganda, welche weder vom Staat, den sozialen Möglichkeiten der Kirchen noch weltweit etablierter oder lokaler NGO nicht die geringste Hilfe erhalten. Momentan leben rund 15'000 halbwüchsige Waisen in erbärmlichen Verhältnissen ohne Schulbildung vor allem im Norden des Landes und bedürfen dringend Unterstützung für eine lebenswerte Perspektive. Deshalb sehen wir uns nicht in der Lage dringend gewünschte Mittel für abzuzweigen.

Wir bedauern unsere Absage sehr, wünschen Ihnen aber trotzdem viel Glück und Erfolg bei der Realisierung Ihres Projektes.

Mit freundlichen Grüßen

Stiftung DOHU
Renato Bettini

Anderer Stiftungszweck.

Begründung nachvollziehbar.

Zürich, im Oktober 2006 / ZHE

Spenden-/Unterstützungsgesuch

Sehr geehrte Damen und Herren

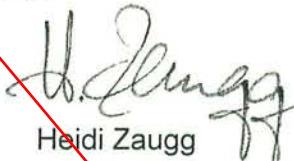
Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage, mit welcher Sie um eine Spende bzw. um finanzielle Unterstützung bitten.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir von einem Engagement absehen möchten. Die immer zahlreicher bei uns eingehenden Unterstützungsgesuche übertreffen die uns für Spendentätigkeit zur Verfügung stehenden Mittel bei weitem, so dass wir gezwungen sind, Schwerpunkte und Prioritäten zu setzen. Bedauerlicherweise bedeutet dies, dass wir nicht allen unterstützungswürdigen Gesuchen entsprechen können.

Die uns allenfalls zugestellten Unterlagen senden wir Ihnen zurück. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüssen
BANK JULIUS BÄR & CO. AG


Christian Zingg


Heidi Zaugg

Das Schreiben sieht nach einem Standard-Absagebrief aus.

Warum wurde das Anliegen nicht gewissenhaft überprüft?

Hans C. **Klauser-Humbel-Stiftung**
c/o Dr. Karl Stengel
Bünishoferstr. 140
8706 Feldmeilen

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Meilen, 2. Noyember 2006

Beitragsgesuch
Ihr Schreiben vom 7. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie haben im erwähnten Schreiben unsere Stiftung um einen Beitrag ersucht.

Wegen der aktuellen Situation unserer Stiftung können wir Ihnen leider keinen Beitrag zukommen lassen und müssen Ihnen somit einen negativen Bescheid geben.

Wir hoffen, dass Ihr Vorhaben trotzdem gelingen wird und wünschen Ihnen dazu viel Kraft und Glück. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

Hans C. Klauser-Humbel-Stiftung

i.A.



Stiftungszweck:

Jährliche Unterstützung der in der Stiftungsurkunde namentlich aufgeführten kantonalen und schweizerischen Institutionen gemeinnützigen Charakters.

Beilage: Ihre Unterlagen zu unserer Entlastung

BONER STIFTUNG FÜR KUNST UND KULTUR

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7

CH-6431 Schwyz

Zürich, 9. November 2006

Beitragsgesuch für das Erste MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir bestätigen den Empfang Ihres Beitragsgesuchs vom 18. Oktober 2006 und müssen Ihnen leider mitteilen, dass der Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 2. November 2006 beschlossen hat, auf dieses Gesuch nicht einzutreten.

Mit freundlichen Grüssen

A. Boner

Dr. Ambros Boner

van nod

Dr. Alex Vannod

Stiftungszweck:

Förderung von Kunst und Kultur. Die Förderung bezieht sich besonders auf die folgenden Bereiche: Ausrichtung von Stipendien an bildende Künstler, Kunsthistoriker und Indologen; Unterstützung der indologischen Forschung; Künstler und Kunstwissenschaftler; Kulturelle Veranstaltungen; Ausstellungen und Ankäufe des Kunstmuseums Chur. Im weiteren soll die Stiftung soziale Werke und notleidende Personen im Kanton Graubünden durch Beiträge unterstützen. Der Stiftungsrat wählt die förderungswürdigen Projekte und Personen aus und setzt die Beitragsbeträge fest. Er entscheidet über Ankäufe und setzt die Beträge an soziale Werke und notleidende Personen fest.

W. B. B. B.
Postfach 7
6431 Schönen

Wir haben Ihr Gesuch um Unterstützung erhalten. Leider sind wir nicht in der Lage, Ihrem Wunsch nachzukommen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und grüssen Sie freundlich

Sigi Schär

Sigi Schär
Vizepräsident der Grütli Stiftung

Stiftungszweck:

Bezweckt, durch einmalige oder wiederholte Zuwendungen an gemeinnützige, kulturelle und/oder wohltätige Institutionen und Werke deren Bestrebungen zu unterstützen und zu fördern, sofern diese ihre Tätigkeit im Kanton Zürich oder im allgemeinen schweizerischen Interesse entfalten und aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit Steuerfreiheit genießen. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen darüber, wie der Stiftungszweck erreicht werden kann.

Sozialberatung
Marlen Marty
Pfarrgasse 9
Postfach 518
6431 Schwyz

Zürich, 14. November 2006

MCS-Projekt

Sehr geehrte Frau Marty

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 29. September 2006.

Das uns zugesandte Empfehlungsschreiben MCS-Projekt haben wir geprüft. Wir bedauern das Schicksal von Herrn Beeler ausserordentlich und bewundern seinen Einsatz. Da wir jedoch laufend Gesuche in dieser Art erhalten, haben wir uns entschieden, unser soziales Engagement auf einige wenige Projekte zu konzentrieren. Deshalb ist es uns leider nicht möglich, dieses Projekt zu unterstützen.

Es tut uns leid, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können. Wir wünschen Herrn Beeler alles Gute für die Zukunft und danken für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse
Ernst & Young AG



Markus Bernhard
Head of Corporate Communications
and Marketing



Anne-Catherine Rüegg
Head of Corporate Publishing and
Advertising

Und wie sieht es heute aus?

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Adliswil, 15. November 2006

Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer - Geschäftsstellenwechsel ab 1. Januar 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Vielen Dank für Ihr Beitragsgesuch vom 1. November 2006.

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass die Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer ab 1. Januar 2007 eine neue operative Führung erhält. Um diese umfangreichen Aufgaben reibungslos und ohne Komplikationen planen und abwickeln zu können, haben der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung entschieden, **ab 1. November 2006 bis Ende 2006 keine Gesuche mehr entgegen zu nehmen.**

Bitte beachten Sie, dass ab 1. Januar 2007 die Geschäftsführung der Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer an die Winterhilfe Schweiz, Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich übergeht. Ab diesem Datum wird diese ausschliesslich Ihre neue Ansprechpartnerin sein.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und senden Ihnen zu unserer Entlastung Ihre Unterlagen zurück.

Freundliche Grüsse

Schwiizer hälfed Schwiizer



Raffaella Lerza
Geschäftsführerin

Beilage: Gesuchunterlagen retour

Stiftungszweck:

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Solidarität mit Schweizerinnen und Schweizern, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage gekommen sind. Die Stiftung ist gemeinnützig und humanitär, verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Sie ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Ihren Zweck erreicht die Stiftung insbesondere durch: a. finanzielle Überbrückungshilfen und Zuwendungen an Schweizer Bürgerinnen und Bürger und niedergelassene Ausländer in der Schweiz; b. Fördern von Projekten, welche zur Behebung von Notlagen bei Schweizer Bürgerinnen und Bürgern und in der Schweiz niedergelassene Ausländern beitragen oder die die Entstehung von solchen Notlagen verhindern helfen; c. Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen und anderen Hilfswerken; d. Beschaffen finanzieller Mittel, insbesondere durch das öffentliche Sammeln von Spenden und Legaten und Erbschaften und durch die aktive ertragsorientierte Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens.



Stiftung Dauergrabpflege des Verbandes Schweizer Gärtnermeister

T 044 / 388 53 30
F 044 / 388 53 25
www.proluminate.ch

Pro Luminare

Geschäftsleitung
Otto Rütter
Forchstrasse 287
8008 Zürich
o.ruetter@gplus.ch

Herr
Beeler Urs
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 15. November 2006/bs

Betrifft: MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 10.10.2006, worin Sie Ihr Projekt vorgestellt und um eine Spende gebeten haben.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass dieses Projekt nicht dem Stiftungszweck Pro Luminare entspricht und wir Sie daher finanziell nicht unterstützen können.

Wir bitten Sie um Verständnis für unsere Absage.

Das ist eigentlich klar. :-

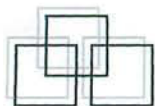
Anfragen kann man jedoch trotzdem alle.

Mit blumigen Grüßen ❀ ❀ ❀ ❀ ❀

Pro Luminare Grabpflegestiftung


Otto Rütter


Sylvia Martinoli



Stiftung Resonanz

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 15. November 2006

Ein typisches Beispiel von unglaublicher Arroganz und Ignoranz. Wenn sich in der Schweiz hochgradig MCS-Betroffene umbringen, weil sie keinen geeigneten duftstoff- und schadstofffreien Wohnraum finden, besteht nach Auffassung dieses Geschäftsführers "keine bedrängte Not". Viel Glück für alle Notfälle, welche es mit solchen Typen zu tun bekommen"

Ihr Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 10. Oktober 2006. Die Vorprüfung des Projekts hat ergeben, daß Ihr Gesuch keine bedrängende Not betrifft. Wir wollen uns zur Zeit auf humanitäre Hilfe in akuten Notfällen beschränken.

So sympathisch uns Ihr Anliegen auch ist, müssen wir trotzdem auf eine Unterstützung verzichten.

Wir hoffen jedoch, daß Sie für Ihr Projekt bei anderen Adressen mehr Erfolg erzielen.

Mit freundlichen Grüßen

Stiftung Resonanz
Der Geschäftsführer

Wieviel Geld fließt in die Verwaltung? Was kommt effektiv bei den unten genannten potentiellen Adressaten an?

Der offizielle Stiftungszweck (Text aus Platzgründen gekürzt):

Die Stiftung bezweckt die Förderung des Gemeinwohls im weitesten Sinne durch Hilfeleistung zu Gunsten von in Not und Bedrängnis geratenen Menschen, durch Förderung von Bildung, Forschung und Wissenschaft, Kunst und Kultur sowie durch Stärkung von Ethik und Umwelt. a. (...); Hilfeleistung an Ältere, Bedürftige sowie Vereinsamte, Kranke und behinderte Menschen sowie allgemein Menschen in Not aus eigenem oder fremden Verschulden. b. Unterstützung der Aus- & Weiterbildung, des Sports und der Ethik: Ausbildung und Förderung von Jugendlichen durch Gewährung von Stipendien oder Kostenzuschüssen, Unterstützung der Lehreraus- und Weiterbildung sowie von Schulen und Lehrkörpern oder Arbeitslosen zur Umschulung. Förderung des Sports als Gesundheitsvorsorge, der sozialen Erziehung und Völkerverständigung. Ebenso gefördert werden kann die Ethik in Wirtschaft und Alltag zur Mehrung von Ehrlichkeit, Völkerverständigung und Toleranz. c. (...) Spezielle Förderungswürdigkeit verdient die Humanmedizin. d. Ökologie: Förderung von Institutionen, Personen und Projekten, die sich für eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft unter Berücksichtigung des Umweltschutzes (Natur, Kulturlandschaft, Flora, Tierschutz) einsetzen. e. Kunst und Kultur: Förderung der Kultur und Kunst, Literatur und Geisteswissenschaften, Musik, Film etc. sowie der Denkmalpflege.

Stiftung Veronika Leutwyler

Albisriederstrasse 232
POSTFACH 317
CH-8047 Zürich
Telefon: 044 492 95 18

8047 Zürich, 18. Oktober 2006
Postfach 317 /sb

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Vom Sekretariat aus bestätigen wir den Eingang Ihres Briefes vom 12. Oktober 2006.

Bis Ende Oktober 2006 haben wir Betriebsferien.

Die zuständigen Personen sind erst wieder anfangs November 2006 anwesend.

Wir kommen baldmöglichst auf die Angelegenheit zurück.

Zwischenbescheid.

Mit freundlichen Grüßen
Sekretariat
Stiftung Veronika Leutwyler
z. A. M. Binzgen

Stiftung Veronika Leutwyler

Albisriederstrasse 232
POSTFACH 317
CH-8047 Zürich
Telefon: 044 492 95 18

Zürich, 17.11.2006
bi/ah

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz


Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf unseren Brief vom 18.10.2006.

Leider erlaubt es unser Stiftungszweck nicht, eine Vergabung zu machen, und wir bitten um Ihr Verständnis.

Stiftungszweck nicht erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen
Stiftung Veronika Leutwyler


M. Binzegger
Mitglied des Stiftungsrates

Beilage:
Dokumentation zurück

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Winterthur, 22. November 2006

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir bedanken uns für Ihren Brief vom 7. Oktober 2006, mit welchem Sie uns um finanzielle Unterstützung Ihres MCS-Pionierprojektes bitten.

Da die finanziellen Mittel hier nicht statutenkonforme Anwendung finden würden, können wir Sie leider in Ihrer Projektierung nicht unterstützen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Gedeihen Ihres Projekts.

Freundliche Grüsse

Stiftung der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft
in Winterthur



Bruno A. Wyss
Präsident



Lucienne Zeh
Sekretärin

Beilage: Ihre Unterlagen mit Dank zurück

Statutenzweck nicht erfüllt.

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

St. Gallen, 28. November 2006

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

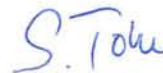
Sehr geehrter Herr Beeler

Für Ihr Schreiben vom 27. November 2006 betreffend des obengenannten Projektes danke ich Ihnen.

Leider ist es uns von Seiten der Edunámica Stiftung nicht möglich, Ihr Vorhaben zu unterstützen. Unsere finanziellen Mittel fließen vollumfänglich Costa Rica zu, wo wir uns für den gleichberechtigten Zugang zu qualitativer guter Bildung einsetzen.

Wir wünschen Ihnen für Ihr Projekt weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Steffen Tolle

Statutenzweck nicht erfüllt.

WALTER HAEFNER STIFTUNG

Postfach, 8022 Zürich
Telefon 01/ 269 53 53 Telefax 01/ 269 53 63

Besuch am 27. September 2011.

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

I/Ref.

U/Ref. dh

8008 Zürich 30. November 2006
Utoquai 49

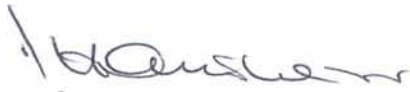
Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für die Zustellung Ihres Gesuchs um Unterstützung Ihres MCS-Pionierprojektes.

Zu unserem grossen Bedauern können wir Ihrem Anliegen jedoch nicht entsprechen. Ein Eingehen auf die Unmenge von Anfragen um Zuwendungen, deren Hintergrund zweifellos unterstützungswürdig ist, sprengt leider den Rahmen, weshalb wir gewisse Prioritäten setzen und eine beschränkte Auswahl treffen müssen.

Wir danken für Ihr Verständnis und grüssen Sie freundlich.

WALTER HAEFNER STIFTUNG



Martin Haefner
ppa. Doris Hausherr
Stiftungssekretariat

Die Walter Haefner Stiftung ist
steinreich!



Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 9. Dezember 2006

HANS SCHAEUBLE STIFTUNG

Ihr Gesuch um Unterstützung 7.10.2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir können Ihrem Anliegen, das MCS-Pionierprojekt durch einen finanziellen Beitrag zu fördern, leider nicht entsprechen, **weil dies mit unserem Stiftungszweck nicht vereinbar wäre.** Die Hans Schaeuble Stiftung ist der Förderung des künstlerischen Werks Ihres Stifters verpflichtet. Für Ihr Projekt wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Urs Fischer, Präsident des Stiftungsrats)

Komplett anderer Stiftungszweck.

Schweizer Radio DRS 1, Postfach, CH-8042 ZürichHerr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 SchwyzTel. direkt +41 (0)44 366 15 78
E-Mail margreth.noth@srdrs
Datum 11. Dezember 2006**Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz**

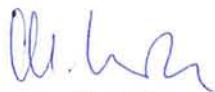
Sehr geehrter Herr Beeler

Schweizer Radio DRS 1
Inhalt
Red. Konsum, Geld+ Arbeit
Brunnenhofstrasse 22
Postfach
CH-8042 Zürich
Tel. +41 (0)44 366 11 11
Fax +41 (0)44 366 11 20
espresso@srdrs.ch
www.drs1.ch

Ihr Interesse an Schweizer Radio DRS freut uns. Besten Dank für Ihren Themenvorschlag. Im Moment können wir nicht beurteilen, ob wir dazu einen ESPRESSO-Beitrag realisieren werden, da es zuerst einige Vorabklärungen braucht.

Sollte sich danach ein Beitrag abzeichnen, würden wir auf jeden Fall mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Sollte das nicht der Fall sein, können Sie davon ausgehen, dass wir auf einen Beitrag verzichten. Wir bitten Sie jedoch um etwas Geduld.

Freundliche Grüsse

**Margreth Noth**
Sachbearbeitung Fachredaktionen

MCS - im Jahre 2006 für das Schweizer Radio
scheinbar noch "komplett neu"!

Adrian Meili

8340 Hinwil, den 13. Dezember 2006
Langenrainstr. 7

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich bestätige den Eingang Ihres Beitragsgesuches für Ihr MCS-Pionierprojekt und muss Ihnen aber mitteilen, dass ich ihm nicht entsprechen kann. Ich bezweifle die Seriosität Ihres Projektes an sich nicht. Da ich offenbar in entsprechenden Adresskarteien verzeichnet bin, erhalte ich in der letzten Zeit immer mehr solche Beitragsgesuche, so dass ich mich auf Beitragszahlungen an bisher schon berücksichtigte anerkannte Hilfswerke beschränken will. (Nur nebenbei bemerkt: Wenden Sie sich doch eher an die unzähligen Superreichen Ihres Kantons, die durch die Steuergesetzgebung des Kantons Schwyz so nicht nachvollziehbar begünstigt werden.)

Ich wünsche Ihnen für die Verwirklichung Ihres Projektes trotzdem viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Beilagen zurück

Zwar trifft es zu, dass der Kanton Schwyz mittlerweile viele Reiche und Superreiche zählt. Nur glänzen die meisten davon leider nicht durch Wohl- bzw. Mildtätigkeit, sondern durch Ignoranz resp. Geiz!

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Seuzach, 13.12.2006

Gesuch für erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir haben Ihr Gesuch vom 11. Dezember erhalten.

Bei aller Sympathie für Ihre Arbeit, bedauert der Stiftungsrat, auf Ihr Gesuch nicht eintreten zu können, da sich die Stiftung in ihrer Unterstützungstätigkeit nur auf das Gebiet der Stadt Winterthur und deren Umgebung konzentriert.

Wir wünschen Ihnen trotzdem viel Erfolg für Ihre Arbeit.

Mit der Bitte um Ihr Verständnis verbleiben wir

mit freundlichen Grüssen
CARL HÜNI-STIFTUNG WINTERTHUR

Markus Casanova
Präsident

Auf Winterthur und Umgebung beschränkt.

Weshalb aber nicht eine Unterstützung auf privater Basis z.B. durch Überweisung des Mitgliedschaftsbeitrags des Vereins MCS-Haus?

15. Dezember 2006

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Unterstützungsgesuch: Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie haben uns mit Datum vom 11. Dezember 2006 eine Anfrage für eine finanzielle Unterstützung des oben erwähnten Projekts zugestellt.

Die Dr. Carlo Fleischmann Stiftung hat an ihrer Sitzung vom 3. Mai 2005 einen Grundsatzentscheid gefällt, dessen Inhalt Sie bitte dem beiliegenden Rundschreiben entnehmen wollen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihr Vorhaben.

Mit freundlichen Grüssen

DR. CARLO FLEISCHMANN STIFTUNG

K. Fleischmann
Kaspar Fleischmann

Siehe Beilage.

Beilage: erwähnt

An alle Destinatäre der Dr. Carlo Fleischmann Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren

Diesem Rundschreiben geht ein wichtiger Grundsatzentscheid voraus, der anlässlich der **Stiftungsratssitzung vom 3. Mai 2005** gefällt wurde.

Die Essenz liegt im Entschluss, unsere Stiftungsziele - die im Bereich Kunst, Kultur, Wissenschaft und Erziehung liegen - **langfristig, nachhaltig und schwergewichtig zum Tragen zu bringen**. Deshalb hat sich der Stiftungsrat für zwei Grossprojekte entschieden, die diese Zielsetzungen vollumfänglich erfüllen werden: zum einen im Bereich Kunst/Kultur, zum anderen in Wissenschaft/Erziehung.

Diese neue Strategie mit Stossrichtung '**Grossprojekte**' hat zur Folge, dass hierfür das gesamte Stiftungskapital ausgeschöpft wird. Demzufolge wird es in Zukunft nicht mehr, wie bis anhin, möglich sein, jährliche Unterstützungsbeiträge an eine Grosszahl von Destinatären auszuschütten. Die Dr. Carlo Fleischmann Stiftung, am 23. Juni 1953 gegründet, hat während der letzten 50 Jahre Beiträge in der Grössenordnung von **ca. 15 Mio. Schweizerfranken für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Erziehung, mehrheitlich im Raum Zürich, aber auch gesamtschweizerisch, verteilt.**

Der Stiftungsrat trägt diesen Grundsatzentscheid unisono; dennoch fällt es ihm nicht leicht, Sie, verehrte Destinatäre, in Zukunft nicht mehr unterstützen zu können. Die Stiftungsräte sind jedoch überzeugt, dass **die beiden Grossprojekte in Zürich** für die Öffentlichkeit die optimalste Lösung darstellen und gleichzeitig auch im Sinne des Stiftungsgründers sind.


Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüssen

DR. CARLO FLEISCHMANN STIFTUNG

Die Stiftungsräte:


Gerrit van Riemsdijk
Präsident


Walter Ehrbar


Kaspar Fleischmann

Was davon zu halten ist, kann jeder für sich entscheiden.

Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Departement Architektur Die Professur für Bildnerisches Gestalten

Professor Peter Jenny

Gesuch um einen Beitrag / MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

CH-8093 Zürich-Hönggerberg, Fon +41 (0)1 633 28 21, Fax +41 (0)1 633 10 78, jenny@arch.ethz.ch, www.arch.ethz.ch/jenny/index.html

Leider blieb Ihre Anfrage vom 23. November bis heute unbeantwortet, wofür wir uns entschuldigen.

Der Stiftungsrat kann infolge wiederholter Reisetätigkeit erst in der zweiten Hälfte Januar 2007 wieder über die eingegangenen Gesuche befinden.

Inzwischen verbleiben wir
mit freundlichen Grüssen

i. A. B. Treiber

Sekretariat Prof. Peter Jenny
B. Treiber

Zwischenbescheid.

18. Dezember 2006

STIFTUNG ELISABETH UND MAX HELD-BAUMGARTNER

c/o Jenni + Gottardi AG
Hornhaldenstrasse 9
8802 Kilchberg/Zürich

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Kilchberg/Zürich, 18. Dezember 2006

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 7. Oktober 2006. Der Stiftungsrat hat sich an seiner letzten Sitzung damit befasst. **Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Ihr Pionierprojekt - auch bei einer extensiven Interpretation des Wortlautes unserer Statuten - keine Unterstützung erlaubt.** Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Entscheid geben zu können.

STIFTUNG E. UND M. HELD-BAUMGARTNER



Dr. G. Gottardi
(Präsident des Stiftungsrates)

Und warum nicht?

CF/CM-ANCA

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Schweizerische
Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt

Beitragswesen
General-Guisan-Quai 40
Postfach, 8022 Zürich

Telefon 043 284 48 43
Postkonto 80-209-2
www.swisslife.ch

Zürich, 19. Dezember 2006

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Herzlichen Dank für Ihre Anfrage vom 11. Dezember 2006. **Da wir sehr viele Gesuche für finanzielle Unterstützung erhalten, müssen wir eine Auswahl treffen.** Wir haben Ihr Anliegen geprüft und uns schliesslich auf Grund anderer Prioritäten entschieden, auf einen Beitrag zu verzichten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen für Ihr Projekt viel Erfolg.

Freundliche Grüsse
Swiss Life



Andreas Hildenbrand
Leiter Group Communications

Zum grossen Glück hat sich dies
später geändert.

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 20. Dezember 2006 T/zi
99090.001

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich habe Ihr Schreiben vom 11. Dezember 2006 erhalten. **Ich habe Verständnis für Ihr Anliegen, muss Ihnen aber leider mitteilen, dass ich Ihr Projekt nicht unterstützen kann,** nachdem ich mich schon seit langem entschieden habe, nur Projekte in grösserem Ausmass zu unterstützen, zu denen ich eine persönliche Beziehung habe.

Ich rechne mit Ihrem Verständnis und wünsche Ihnen frohe Festtage.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Christoph Reinhardt

Und wie kriegt man das bei einem MCS-Wohnprojekt hin?

Dr. Arnold U. Huggenberger-Stiftung

c/o KPMG Fides, zHv. Frau U. Iten Copt, Postfach 766, 8026 Zürich

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, den 27. Dezember 2006 / itu

Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir bestätigen den Erhalt Ihres Schreibens vom 11. Dezember 2006 für einen Unterstützungsbeitrag zugunsten Ihres MCS-Projektes.

Leider ist es dem Stiftungsrat der Dr. Arnold U. Huggenberger-Stiftung nicht möglich, Ihr Gesuch zu behandeln, da es nicht dem Stiftungszweck entspricht, welcher die Unterstützung/Förderung von Kindern und unter gewissen Voraussetzungen von Personen ab dem 70sten Altersjahr vorsieht. Der Stiftungsrat hat sich an den genauen Stiftungszweck zu halten. Sie sind dieses Jahr 43-jährig geworden, weshalb Ihr Gesuch abgelehnt werden muss.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können.

Bei der Suche nach weiteren Finanzierungsquellen wünschen wir Ihnen viel Glück.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr und mit freundlichen Grüßen

Dr. Arnold U. Huggenberger-Stiftung

Das Sekretariat:

U. Iten Copt

Zu der Zeit noch 27 Jahre zu jung... :-



PESTALOZZI LACHENAL PATRY

RECHTSANWÄLTE ATTORNEYS AT LAW

CH-8001 ZÜRICH (SWITZERLAND) - LÖWENSTRASSE 1

TEL. +41 44 217 91 11 - FAX +41 44 217 92 17 - ZRH@PLPLAW.CH - WWW.PLPLAW.CH

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

ZÜRICH, 27. Dezember 2006

fona43_Absage_2006_Urs Beeler_MCS-Pionierprojekt/a/a/

Ella & J. Paul Schnorf Stiftung: Ihr Beitragsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

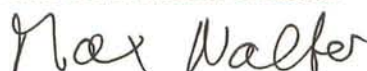
Sie haben dieser Stiftung vor einiger Zeit Unterlagen zukommen lassen und um einen Unterstützungsbeitrag Ihr MCS-Pionierprojekt ersucht. Ihr Gesuch ist kurz vor dem Entscheid des Stiftungsrates über die auch in diesem Jahr sehr zahlreich eingegangenen Anträge zu mir als Stiftungsratspräsident gelangt.

Ich erlaube mir deshalb, Ihnen den Zweck unserer Stiftung in Erinnerung zu rufen: Die Ella & J. Paul Schnorf Stiftung bezweckt die Verbreitung des Gedankengutes des Naturschutzes und unterstützt gleichgerichtete andere Institutionen in ihren Bestrebungen. Die Stiftung will in der Bevölkerung den Sinn und das Interesse für die Erhaltung der ursprünglichen Natur, des natürlichen Landschaftsbildes, der Flora und Fauna mehren und stärken. Sie kann andere Institutionen mit gleicher oder ähnlicher Zielstrebenung finanziell unterstützen, aber auch eigene Grundstücke erwerben, um Reservate für Tiere und Pflanzen zu schaffen, die durch die moderne Zivilisation bedrängt werden.

Der Stiftungsrat hat naturgemäss eine Auswahl treffen müssen. Angesichts der beschränkten Mittel, die alljährlich zur Ausschüttung zur Verfügung stehen, haben andere Projekt, welche noch besser der Zielsetzung unserer Stiftung und unserer Vergabungspraxis entsprechen, den Vorrang erhalten.

Ich bedaure, Ihnen keinen besseren Bescheid erteilen zu können und verbleibe trotzdem mit den besten Wünschen für den Jahreswechsel

Mit freundlichen Grüssen



Max Walter

Die Absage ist in einem guten Stil verfasst.

ZÜRICH

DR. HANS BOLLMANN
DR. MAX WALTER
DR. PETER PESTALOZZI
DR. URS JORDI
CHRISTOPH R. RAMSTEIN
DR. MARCUS DESAX, M.C.L.
DR. ROBERT FURTER
DR. SILVIA ZIMMERMANN, LL.M.
DR. PETER STRAUB, LL.M.
DR. JAKOB HÖHN, LL.M.
DR. JÜRIG BORER
GERHARD NIGGLI, LL.M.
DR. ROBERT G. BRINER
CHRISTIAN ROOS
DR. MAJA BAUER-BALMELLI^{1,2}
MICHAEL KRAMER, LL.M.
URS KLÖTI
DR. CHRISTOPH G. LANG, LL.M.
DR. MARC D. VEIT
ANITA SCHLÄPFER, LL.M.
OLIVER WIDMER, M.SC.
FRANZ SCHUBIGER, LL.M.
JOACHIM R. KLOTER, LL.M.
DR. LORENZA FERRARI HOFER
DR. THOMAS ROHNER, LL.M.
DR. MARTIN L. MÜLLER, LL.M.
DR. MICHAEL LIPS, LL.M.
SEVERIN ROELLI, LL.M.
TANJA PLANINIC, LL.M.
ROGER MORF, LL.M.
CLARA-ANN GORDON, LL.M.
MARTIN S. OESCH, LL.M.
YVES RÜEDI
MARCO E. VITALI
LEANDRO PERUCCHI
MICHAEL CARTIER
MATTHIAS LERCH, LL.M.
SANDRA SUTER, LL.M.

KONSULENTEN
DR. RUDOLF HEIZ
DR. KARL ARNOLD
DR. SIBYLLE PESTALOZZI-FRÜH
DR. ANNE-C. IMHOFF-SCHEIER³
PROF. DR. MARKUS REICH⁴
PROF. DR. ANDREAS FURRER, LL.M.

GENÈVE

JEAN PATRY
JEAN-CHARLES ROGUET
CLAUDE BRECHBUHL
BERNARD LACHENAL, LL.M.
ALAIN LE FORT, BÂTONNIER
GUY-PHILIPPE RUBELI
PHILIPPE COTTIER
CHRISTOPHE EMONET
FRÉDÉRIC COTTIER
GILLES THIEFFRY, LL.M.
EMMANUEL GENEQUAND
SERGE CALAME
SÉBASTIEN ROY
DONATELLA AMADUCCI
CHRISTIAN SCHILLY
FRANÇOISE MARKARIAN
DR. CAROLE VAN DE SANDT
NADINE MAIER VINAS
DANIEL UDRY, LL.M.
PASCAL DE LUCIA
AZADEH TALEGHANI NAZ⁵
LIONEL CONSTANTIN
OLIVIER BLANC, LL.M.
ZEINA WAKIM, LL.M.
BORIS VITTOZ
JEAN-PHILIPPE NERFIN
DR. THIERRY AFSCHRIFT^{2,3}

BRUXELLES

CHRISTOPHE RAPIN⁶, DEA

EINGETRAGEN IM ANWALTSREGISTER

¹ DIPL. STEUEREXPERTIN
² NICHT ALS RECHTSANWÄLTE ZUGELASSEN
³ AVOCAT AU BARREAU DE BRUXELLES
⁴ AVOCAT AU BARREAU DE GENEVE

MICHEL WEIL STIFTUNG

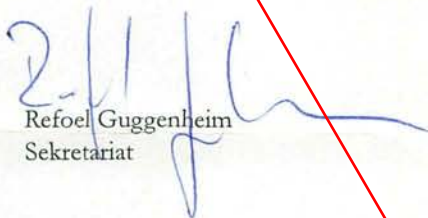
28. Dezember 2006

Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Sehr geehrte Damen und Herren,,

Herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 16. Oktober 2006. **Leider hat der Stiftungsrat Ihr Anliegen nicht weiter verfolgen können.** Wir wünschen Ihnen aber weiterhin viel Erfolg und ein gutes Neues Jahr

Mit freundlichen Grüßen,


Refoel Guggenheim
Sekretariat

Und was heisst das jetzt?

Kein Interesse?

Kein Geld?

:)

PARKRING 51, 8002 ZÜRICH, TEL. 079 / 373 06 03

Telefon und Besuch am
27. September 2011.

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7

6431 Schwyz

8002 Zürich, 15. 1. 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Gesuch um finanzielle Unterstützung.

Leider ist es uns nicht möglich, darauf einzutreten. Die G + B Schwyzer-Stiftung ist gemäss Statuten nur im Kanton Zürich tätig und kann Projekte in anderen Kantonen nicht unterstützen. Wir bekommen wegen unseres Stiftungsnamens hin und wieder Gesuche aus dem Kanton Schwyz. Es ist aber nur ein Familienname ohne direkten Bezug zum Kanton Schwyz.

Es tut mir leid, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und wünsche Ihnen für Ihre Selbsthilfe und Hilfe an MCS-Betroffene von anderer Seite mehr Erfolg.

Freundliche Grüsse,
G+B Schwyzer Stiftung



Dr. Martin Schwyzer
Stiftungssekretär

Stiftungstätigkeit auf Kanton
Zürich beschränkt.

**Sekretariat
Hortense Anda-Bührle**

Barbara Russenberger
Zollikerstrasse 178
CH-8008 Zürich

Telefon: 01/422 33 35
Telefax: 01/422 56 96
E-mail: andasek@active.ch

Herrn
Urs Beeler
Verein MCS-Haus für
schadstofffreies Wohnen
Postfach 7
6431 Schwyz

23. Februar 2007

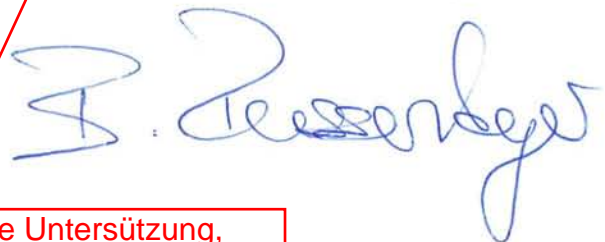
Sehr geehrter Herr Beeler

Frau Anda-Bührle hat Ihren Brief vom 5. Februar 2007 erhalten und mit Interesse Ihre Erläuterungen zum neu gegründeten Verein zur Schaffung von schadstofffreiem Wohnraum zur Kenntnis genommen.

Sie werden sich vorstellen können, dass Frau Anda-Bührle jede Woche unzählige Gesuche um Unterstützungs- und Sponsorenbeiträge auf ihrem Schreibtisch liegen und zu beurteilen hat. So ist sie gezwungen Ihre Energien und Mittel auf einige wenige grosse und bereits bestehende Projekte zu konzentrieren.

Wir bedauern, Ihnen daher keine positive Antwort geben zu können und wünschen Ihnen mit Ihrem Projekt viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen,



Hätte man Chancen auf eine Unterstützung, wenn der Verein MCS-Haus ein MCS-Grossprojekt entwerfen würde?

Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Departement Architektur Die Professur für Bildnerisches Gestalten

Professor Peter Jenny

Sehr geehrter Herr Beeler

CH-8093 Zürich-Hönggerberg Fon +41 (0)1 633 28 21 Fax +41 (0)1 633 10 78 jenny@arch.ethz.ch www.arch.ethz.ch/jenny/index.html

Sie haben uns ein Gesuch um einen Beitrag betreffend MCS-Pionierprojekt der Schweiz gestellt.

Wir teilen Ihnen heute mit, dass die Stiftung momentan leider gezwungen ist, Prioritäten zu setzen (niedrige Kapitalzinsen), das heisst, wir überprüfen Gesuche, **die hauptsächlich Stipendien und Ausbildungen betreffen.**

Es tut uns Leid, Ihr Gesuch im ablehnenden Sinne behandeln zu müssen.

Mit freundlichen Grüssen

B. Treiber

Prof. Peter Jenny
Sekretariat Beatrice Treiber

27. Februar 2007
PJ/bt

Andere Prioritäten.



Rotary Stiftung Zürich au Lac

Ueli Dubs, Stiftungsrat und Sekretär
Beethovenstraße 1
8002 Zürich

ueli.dubs@swissassetpartners.ch
043 888 62 02

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 2. März 2007

Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Vielen Dank für Ihren Brief vom 13. Februar 2007. Zur Beurteilung von eingehenden Gesuchen hat der Stiftungsrat seine Grundsätze zur Vergabungspraxis in Stiftungs-urkunde und Reglement festgelegt.

Unsere Mittel sollen primär ausländischen humanitären Projekten mit Hebelwirkung durch Währungseffekte, matching grants und tiefen Lebenshaltungsniveaus gewidmet werden oder wo echte Not vorliegt. **Inländische Vergabungen sollen hauptsächlich dort hin fließen, wo eine Notlage herrscht und wo wir über einen persönlichen Bezug verfügen.** Unterstützt werden ebenfalls keine laufenden Betriebsrechnungen, sondern nur **isolierte Projekte.**

Weil keine-uns der persönliche Bezug zu Ihrem Projekt fehlt, wollen wir im Augenblick auf eine Vergabung verzichten. Sollte sich aber ein lokaler Club zu einer Unterstützung entschließen, richten wir in besonderen Fällen Beiträge bis zu einer vom Stiftungsrat festzulegenden Höhe aus. Lokale Rotary Clubs finden Sie im Twixtel oder unter www.rotary.ch.

Wir hoffen, daß Sie dabei Erfolg verbuchen können und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Rotary Stiftung Zürich au Lac

Der Sekretär:

Ueli Dubs, lic. oec. et iur.

Und wie sollte ein solcher persönlicher Bezug bei einem neuartigen MCS-Wohnprojekt geschaffen werden?

Dieselbe Person wie bei der Stiftung Resonanz.

ROESLE FRICK & PARTNER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Max C. Roesle, Dr. iur.
Rechtsanwalt

Bruno Frick, lic. iur.
Rechtsanwalt und Notar

Fred Rueff, lic. iur.
Fürsprecher

Kurt Langhard, Dr. iur.
Rechtsanwalt

Thomas Stäheli, Dr. iur., LL.M.
Rechtsanwalt

Martin Dettling, lic. iur.
Rechtsanwalt und Notar-Stv.

Jan Blöchliger, lic. iur.
Rechtsanwalt

Sven Kuhse, lic. iur.
Rechtsanwalt

Eingetragen im Anwalts-
register des Kantons Zürich
bzw. Kantons Schwyz

Verein MCS-Haus für
schadstofffreies Wohnen
Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 16. März 2007

07031601 br

W + I Kerscher Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich beziehe mich auf Ihre Anfrage vom 12. März 2007 und muss Ihnen leider mitteilen, dass die W + I Kerscher Stiftung über die dieses Jahr möglichen Vergabungen bereits entschieden hat. Zudem sind die in Ihrem Schreiben formulierten Anliegen vom Stiftungszweck nicht abgedeckt.

Ich danke Ihnen bestens für Ihr Verständnis und verbleibe

Stiftungszweck:

Verfolgen gemeinnütziger Zwecke

mit freundlichen Grüssen



i.A. Michelle Brendel

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Stiftung
«Schwiizer hälfed Schwiizer»

Clausiusstrasse 45
8006 Zürich

Telefon 044 269 40 54
Fax 044 269 40 55

info@stiftung-shs.ch
www.stiftung-shs.ch

Zürich, 19. März 2007

Beitragsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 14. März 2007. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass wir Ihr Gesuch ablehnen müssen.

Aufgrund ihrer Finanzlage unterstützt die Stiftung zurzeit keine Projekte anderer Institutionen und von Vereinen und beschränkt sich auf die Einzelhilfe. Täglich treffen bei uns Gesuche von Schweizerinnen und Schweizern ein, welche unverschuldet in eine finanzielle und persönliche Notlage geraten sind. Nur schon um all diesen Gesuchen entsprechen zu können, sind wir enorm gefordert.

Ich bedaure Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und danke Ihnen für Ihr Verständnis. Zu unserer Entlastung retourniere ich Ihre Unterlagen.

Freundliche Grüsse
Stiftung «Schwiizer hälfed Schwiizer»


Andreas Zehnder
Geschäftsführer

Was lässt sich hier zwischen den Zeilen herauslesen?

Hegner-Stiftung III
Marianne Wipf-Fink
Seidenstrasse 43
8400 Winterthur

Verein MCS-Haus
für schadstoffreies Wohnen
z.H. Herr Beeler, Präsident
Postfach 7
6431 Schwyz

Winterthur, 20. März 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir haben Ihr Beitragsgesuch erhalten.
Unsere Stiftung kann Ihrem Gesuch leider nicht nachkommen.
Wir unterstützen bereits ausgewählte Projekte.

Mit freundlichen Grüssen

M. Wipf-Fink

Marianne Wipf-Fink

OLGA MAYENFISCH STIFTUNG

SUSENBERGSTRASSE 101
POSTFACH
8044 ZÜRICH

TELEFON 043 266 86 15
TELEFAX 043 266 86 16

20. März 2007
WAR/man

Verein MCS-Haus für schadstoffreies Wohnen
z.Hd. Herrn Urs Beeler, Präsident
Postfach 7
6431 Schwyz

Ihr Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler,

Unter Bezugnahme auf Ihr Gesuch vom 16. März 2007 um einen Unterstützungsbeitrag muss ich Ihnen nochmals mitteilen, dass unsere Stiftung nicht in der Lage ist, diesem zu entsprechen.

Trotz dieses abschlägigen Bescheides wünsche ich Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Und wie sieht es allenfalls in Zukunft aus?

Mit freundlichen Grüssen
OLGA MAYENFISCH STIFTUNG


W.A. Rechsteiner
Stiftungsratspräsident

Löwenstrasse 17 8001 Zürich
Postfach 7678 8023 Zürich
Fax: 043 888 68 88
sekretariat@peyerpartner.ch
www.peyerpartner.ch

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 21. März 2007
3289 / Dokument4 / UV/BO

**Dr. iur.
Jürg Peyer**
Tel. 043 888 68 08
j.peyer@peyerpartner.ch

Dr. iur. Ueli Vogel-Etienne
dipl. Mediator FH/SAV
Tel. 043 888 68 18
u.vogel@peyerpartner.ch

**Dr. iur.
Christoph Burckhardt**
Tel. 043 888 68 28
c.burckhardt@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
Jean-François Alabor**
Tel. 043 888 68 38
j.alabor@peyerpartner.ch

**Dr. iur.
Andreas Haffter**
Tel. 043 888 68 58
a.haffter@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
Maritta Schneider-Mako**
Tel. 043 888 68 78
m.schneider@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
Michael Grimmer**
Tel. 043 888 68 79
m.grimmer@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
Karin Meyer**
Tel. 043 888 68 80
k.meyer@peyerpartner.ch

Prof. Dr. iur. Isaak Meier
Konsulent
Tel. 043 888 68 98

Ihr Unterstützungsgesuch vom 16. März 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich bestätige Ihnen den Eingang Ihres erneuten Unterstützungsgesuches vom 16. März 2007, welches der Stiftungsrat der Landesstiftung an seiner nächsten Sitzung vom 21. Juni 2007 besprechen wird.

Mit freundlichen Grüssen


Dr. Ueli Vogel-Etienne

(Präsident Landesstiftung der Unabhängigen)

Beim zweiten Brief ging es um eine Darlehensfrage.

Korrespondenzbüro:

CZERNITZKY PARTNER GbR
Rechtsanwälte, Steuerberater
Humboldtstrasse 29-31
D-07545 Gera

Member of
**MACKRELL
INTERNATIONAL**

An International Network
of Independent Law Firms

Eingetragen im Anwaltsregister
Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbandes

SCHWARZMANN BINKERT
RECHTSANWÄLTE

Dr. René Schwarzmann
Lic. iur. Andreas Binkert

Theaterstrasse 2
Postfach 163
8024 Zürich

Telefon +41 44 261 91 00
Telefax +41 44 261 02 68
E-Mail sts@sts-law.ch

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 21. März 2007

Ihr Beitragsgesuch vom 15. März 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Namens der Ernst und Theodor Bodmer Stiftung teile ich Ihnen mit, dass der Stiftungsrat
Ihr Gesuch leider nicht bewilligt hat.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Realisierung Ihres Projekts und verbleiben

mit freundlichen Grüssen



Karin Knebel

Warum?

Begründung?

Gegründet 1967

von Walter und

Ambrosina Oertli

Seestrasse 279

8038 Zürich

Tel 044 481 53 85

Fax 044 481 53 88

oertlistiftung@bluewin.ch

www.oertlistiftung.ch



FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

Verein MCS-Haus für
schadstofffreies Wohnen
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 23. März 2007

MCS-Pionierprojekt

Ein MCS-Wohnprojekt soll die
Unterstützungskriterien im
Sozialbereich nicht entsprechen?!)

Sehr geehrter Herr Beeler,

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 16. März 2007.

Der Stiftungsrat hat Ihr Gesuch mit Interesse geprüft. Da aber Ihre Tätigkeiten unseren
Unterstützungskriterien im Sozialbereich nicht entsprechen, kann Ihre Anfrage leider
nicht berücksichtigt werden.

Aus diesem Grund bitten wir Sie unsere Adresse zu löschen.

Was wird im Sozialbereich als
unterstützungswürdig
angeschaut?

Mit freundlichen Grüssen
Für das Sekretariat der Oertli-Stiftung

Patricia Mikulíková

Stiftungsrat:

Charlotte Hug

Max Frenkel

Rolf Schärer

Sekretariat:

Patricia Mikulíková

Verein MCS-Haus für
schadstofffreies Wohnen
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 23. März 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihre **zweite Zustellung vom 12.3.2007**

Wir haben Ihr Gesuch behandelt und davon abgesehen einen Beitrag zu sprechen.

Nach wie vor erleben wir eine tägliche Flut von Anfragen und sind leider nicht in der Lage allen zu entsprechen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg

Mit freundlichen Grüßen und
René und Susanne Braginsky Stiftung

Eduard M. Rosenstein

Ein zweites Gesuch (Darlehen) wird
ebenfalls abgelehnt.

STIFTUNG MANO

c/o Dr. Andreas Coradi - Löwenstrasse 42 - 8001 Zürich

23. März 2007

Verein MCS-Haus
Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Ihr Finanzierungsgesuch vom 16. März 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Unter Bezugnahme auf Ihr Finanzierungsgesuch vom 16. März 2007 muss ich Ihnen leider namens des Stiftungsrates mitteilen, dass wir an unserem Beschluss, Ihnen keinen Unterstützungsbeitrag zu leisten, festhalten müssen.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bericht geben zu können und verbleiben

Nachhaken bringt in den meisten Fällen nichts.

mit freundlichen Grüssen
STIFTUNG MANO



Dr. A. Coradi

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Präsident
Postfach 7
6431 Schwyz

044 332 14 45

Zürich, 23. März 2007

ERSTES MCS-PIONIERPROJEKT DER SCHWEIZ

Sehr geehrter Herr Beeler

Gerne bestätigen wir den Empfang Ihres Schreibens vom 14. März 2007. Dafür und für die beigelegten Unterlagen danken wir Ihnen bestens.

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass der Stiftung SYMPHASIS **zur Zeit keine Mittel für die von Ihnen skizzierten Zwecke zur Verfügung stehen.**

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir Ihnen keinen besseren Bescheid geben können.

Und in Zukunft?

Freundliche Grüsse

Gemeinnützige Stiftung
SYMPHASIS



Prof. Dr. Joseph Jung
Geschäftsführer

U.W.Linsi Stiftung
Bahnhofstrasse 26
8712 Stäfa
Tel: 043/ 818 07 47
Fax 043/ 818 07 50
e-mail: linsistiftung@bluewin.ch

Verein MCS - Haus
Präsident Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Stäfa 23.März 2006

Betrifft: **Gesuch um finanziellen Beitrag**

Sehr geehrter Herr Beeler

Danke für Ihr Schreiben vom 16.März 2007

Wir haben das Gesuch nochmals geprüft und sehen trotzdem von einer finanziellen Unterstützung ab, **da wir vor allem Projekte in unserer Umgebung berücksichtigen.**

Es tut mir leid, Ihnen keinen positiven Bescheid geben zu können.
Trotzdem viel Erfolg!

Und in Zukunft?

Mit freundlichen Grüßen
U.W.Linsi Stiftung



Ursula Linsi

Verein MCS Haus
Herrn U. Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 26. März 2007

Gesuch zur finanziellen Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir haben mit unserem Schreiben vom 17.10.2006 Ihr Gesuch aus erklärten Gründen abgelehnt.

Wie Sie auf unserer Homepage www.whspross-stiftung.com entnehmen können, führen wir über einst abgelehnte Projekte keine Korrespondenz mehr.

Ich bitte Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen, und verbleibe

mit freundlichen Grüssen

Werner H. Spross-Stiftung



Natalie Spross Döbeli

Aktuarin

Etwas kaltschnäuzig. Denn:
1. Die erste Anfrage war privater Natur.
2. Die zweite erfolgte durch die juristische Person Verein MCS-Haus.

Materielle Hilfe in sozialer Not

Förderung privater und

öffentlicher Einrichtungen und

Projekte ohne Gewinnstreben

Unterstützung von Institutionen

und Körperschaften, die der

Öffentlichkeit zugänglich sind

Herr Urs Beeler
Verein MCS-Haus
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 27. März 2007

Ihr Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Gesuch zugunsten des MCS-Pionierprojekts, welches wir ein weiteres Mal geprüft haben.

Da unsere finanziellen Mittel bei weitem nicht ausreichen, auf alle Gesuche eintreten zu können, ist es uns leider nicht möglich, Ihr Projekt zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüssen



Fritz Frischknecht

Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates

"Theoretisch" wäre es also möglich. Aber wie geht das PRAKTISCH?



Verein MCS
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 27. März 2007 / GC

Ihr Antrag für Unterstützung des Vereins MCS-Haus

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihren Projektantrag vom 16. März 2007. Sie unterbreiten uns das Gesuch Ihren Verein zu unterstützen, der sich für schadstofffreies Wohnen stark macht. Wir begrüßen Ihre Initiative sehr und sind überzeugt, dass Sie eine wichtige Arbeit machen für MCS-Betroffene und breitere Teile der Bevölkerung für die Thematik von Schadstoffen in Häusern sensibilisieren.

Auch wenn wir Ihr Projekt und Ihre Zielsetzungen noch so begrüßen und voll bejahen, bedauern wir aber sehr, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Stiftung Mercator Schweiz keinen Unterstützungsbeitrag an Ihr Projekt leisten kann. Der Grund liegt darin, dass es sich derzeit nicht mit der stiftungsinternen Vorstellung von der inhaltlichen Ausgestaltung unserer Förderschwerpunkte vereinbaren lässt. Dies sind primär Projekte der Wissenschaft, wo wir uns in einigen neuen Förderbereichen und in der Nachwuchsförderung engagieren. Im Bildungsbereich für Kinder und Jugendliche in der Schweiz möchte der Stiftungsrat prioritär Initiativen innerhalb der öffentlichen Schulen in Erwägung ziehen und zwar im Schulterschluss mit pädagogischen Hochschulen und Universitäten. Zudem möchten wir mit Austauschprogrammen die Toleranz fördern und den Austausch zwischen den Kulturen ermöglichen.

Bitte seien Sie versichert, dass – auch wenn wir nunmehr keine Unterstützung zusagen können – diese Haltung ausschliesslich auf stiftungsinternen Überlegungen beruht und keinesfalls als qualitatives Urteil zu verstehen ist. Im Gegenteil: wir wünschen Ihnen von Herzen weiterhin viel Erfolg und Zuspruch bei Ihrer Arbeit und hoffen sehr, dass Sie von anderer Seite grosse Unterstützung erfahren dürfen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

STIFTUNG MERCATOR SCHWEIZ

Albert Kesseli

Sehr freundlich und positiv formuliert.
Danke!

SfGU – Stiftung für Gesundheit und Umwelt



Telefon 052/761 13 70 Telefax 052/761 19 45

SfGU – Stiftung für Gesundheit und Umwelt
CH-8267 Berlingen

Verein MCS-haus für
schadstoffreies Wohnen
Postfach 7

6431 Schwyz

27.03.2007 / AH/ih

Das Anliegen ist
TOPAKTUELL. Aber die
Öffentlichkeit schläft.

MCS-Pionierprojekt / Spendenanfrage

Sehr geehrter Herr Beeler

wir danken für die Zustellung Ihrer Informationen vom 23.3.07 zum oben erwähnten Projekt, **das bezüglich Aktualität sicher grosse Aufmerksamkeit findet.**

Allerdings sind wir zur Zeit bereits in laufenden Projekten eingebunden, so dass das Engagement in weitere Aufgaben zurückgestellt werden muss.

Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüssen
SfGU Stiftung für Gesundheit und
Umwelt
Ines Hefel

Frage: Wird sich das in den
kommenden Jahren ändern?

MAX und ERIKA GIDEON-STIFTUNG
Seeblickstrasse 25, 8038 Zürich

Zürich, 29. März 2007

Eine Unterstützung in
bescheidenem Rahmen
wäre bestimmt möglich!

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Gesuch um finanzielle Unterstützung des MCS-Pionierprojekts in der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler

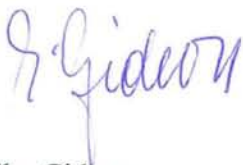
Leider kann ich aus verschiedenen Gründen erst heute auf Ihr Schreiben vom 7. Oktober 2006 eintreten, in welchem Sie um die finanzielle Unterstützung des MCS-Pionierprojekts in der Schweiz ersuchen.

Ich habe Ihre Unterlagen eingehend geprüft. Obwohl ich Ihre Situation verstehen kann und das Projekt an und für sich als interessant und sicher auch wichtig erachte, muss Ihnen leider einen negativen Bescheid geben. Die Max und Erika Gideon-Stiftung verfügt nicht über die finanziellen Möglichkeiten, Ihr Projekt zu unterstützen.

Zu meiner Entlastung sende ich Ihnen als Beilage Ihre Unterlagen zurück.

Gerne hoffe ich, dass Sie meinem Entscheid Verständnis entgegen bringen können und verbleibe

mit freundlichen Grüssen



Erika Gideon

Frage: Warum hilft man nicht, wenn man es
doch prinzipiell könnte?

Beilagen: Unterlagen retour

PESTALOZZI LACHENAL PATRY

RECHTSANWÄLTE ATTORNEYS AT LAW

CH-8001 ZÜRICH (SWITZERLAND) - LÖWENSTRASSE 1

TEL. +41 44 217 91 11 - FAX +41 44 217 92 17 - ZRH@PLPLAW.CH - WWW.PLPLAW.CH

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

ZÜRICH, 30. März 2007

fona43_Absage_2007_Verein MCS-Haus.doc 31/rv

Ella & J. Paul Schnorf Stiftung: Ihr Beitragsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie haben dieser Stiftung nochmals ein Gesuch zukommen lassen und um einen Unterstützungsbeitrag ersucht. Als Stiftungsratspräsident habe ich Ihr Gesuch am 27. Dezember 2006 beantwortet und Ihnen vor allem den Zweck unserer Stiftung genau in Erinnerung gerufen.

Leider können wir Ihnen auch im Jahr 2007 keinen Beitrag aussprechen, da die Stiftung keine Baubeiträge leistet.

Ich bedaure, Ihnen keinen besseren Bescheid erteilen zu können und verbleibe

Mit freundlichen Grüssen

Max Walter

ZÜRICH

DR. HANS BOLLMANN
DR. MAX WALTER
DR. PETER PESTALOZZI
DR. URS JORDI
CHRISTOPH R. RAMSTEIN
DR. ROBERT FÜRTER
DR. SILVIA ZIMMERMANN, LL.M.
DR. JAKOB HÖHN, LL.M.
GERHARD NIGGLI, LL.M.
CHRISTIAN ROOS
DR. MAJA BAUER-BALMELLI^{1,2}
MICHAEL KRAMER, LL.M.
URS KLÖTI
DR. CHRISTOPH G. LANG, LL.M.
DR. MARTIN L. MÜLLER, LL.M.
ANITA SCHLÄPFER, LL.M.
OLIVER WIDMER, M.SC.
FRANZ SCHUBIGER, LL.M.
JOACHIM R. KLOTER, LL.M.
DR. LORENZA FERRARI HOFER
DR. THOMAS ROHNER, LL.M.
DR. MICHAEL LIPS, LL.M.
SEVERIN ROELLI, LL.M.
TANJA PLANINIC, LL.M.
ROGER MORF, LL.M.
CLARA-ANN GORDON, LL.M.
YVES RÜEDI
MARCO E. VITALI
LEANDRO PERUCCHI
MATTHIAS LERCH, LL.M.
SANDRA E. SUTER, LL.M.
DR. RETO M. JENNY
BEAT M. SCHWARZ
NILS OLAF HARBEKE

KONSULENTEN

DR. RUDOLF HEIZ
DR. KARL ARNOLD
DR. SIBYLLE PESTALOZZI-FRÜH
DR. ANNE-C. IMHOFF-SCHIEFER³
PROF. DR. MARKUS REICH⁴
PROF. DR. ANDREAS FURRER, LL.M.

GENÈVE

JEAN PATRY
JEAN-CHARLES ROGUET
CLAUDE BRECHBUHL
BERNARD LACHENAL, LL.M.
ALAIN LE FORT, BÂTONNIER
GUY-PHILIPPE RUBELI
PHILIPPE COTTIER
CHRISTOPHE EMONET
FRÉDÉRIC COTTIER
GILLES THIEFFRY, LL.M.
EMMANUEL GENEQUAND
SERGE CALAME
SÉBASTIEN ROY
DONATELLA AMADUCCI
CHRISTIAN SCHILLY
FRANÇOISE MARKARIAN
DR. CAROLE VAN DE SANDT
NADINE MAIER VINAS
DANIEL UDRY, LL.M.
PASCAL DE LUCIA
AZADEH TALEGHANI NAZ⁵
ZEINA WAKIM, LL.M.
JEAN-PHILIPPE NERFIN
ERIC BIESEL
DR. THIERRY AFSCHRIFT^{2,3}

BRUXELLES

CHRISTOPHE RAPIN⁴, DEA

INGETRAGEN IM ANWALTSREGISTER

¹ DIPL. STEUEREXPERTIN
² NICHT ALS RECHTSANWÄLTE ZUGELASSEN
³ AVOCAT AU BARREAU DE BRUXELLES
⁴ AVOCAT AU BARREAU DE GENÈVE

Neu wurde als juristische
Person angefragt.

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Winterthur, 30. März 2007
Ref. Nr. 1496

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 14. März 2007.

Wir haben Ihre Bitte um finanzielle Unterstützung des Projekts **MCS-Haus** geprüft. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass das Gesuch abgelehnt worden ist.

Die Volkart Stiftung hat seit Anfang 2007 neue Richtlinien und Strukturen, gemäss denen Projekte wie das obige nicht mehr unterstützt werden. Wir bitten Sie daher, die Adresse der Volkart Stiftung auf Ihrer Liste möglicher Geldgeber zu streichen.

Wir zählen auf Ihr Verständnis für diesen Entscheid und hoffen, dass Sie trotz unserer Absage die Möglichkeit haben, das Projekt zu realisieren. Dazu wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen

VOLKART STIFTUNG



Judith Forster



Christina Kuhn

Wie sieht es heute aus?

MAX KOHLER STIFTUNG

c/o Schellenberg Wittmer
Löwenstrasse 19
Postfach 6333
8023 Zürich

Zürich, im März 2007

Anfrage um Ausrichtung einer Zuwendung durch die Max Kohler Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich danke Ihnen namens der Max Kohler Stiftung für Ihre Anfrage. Die Max Kohler Stiftung hat ihre Tätigkeit noch nicht aufgenommen und kann deshalb vorläufig noch keine Zuwendungen ausrichten.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können, in der Beilage retournieren wir Ihnen Ihre Unterlagen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Manuel Liatowitsch
Sekretär der Max Kohler Stiftung

Im September 2011 wird die Stiftung ihre Tätigkeit immer noch nicht aufgenommen haben, was doch recht aussergewöhnlich ist.

Beilage

Allianz Suisse, Bleicherweg 19, Postfach, CH-8022 Zürich HS1

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Datum: Zürich, 2. April 2007
Zuständig: Urs Bretschger, Direktwahl 058 358 83 26
E-Mail urs.bretschger@allianz-suisse.ch

Diesmal als juristische Person.



Ihre Sponsoring Anfrage / Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz

Sehr geehrter Herr Beeler


Sie haben uns mit Ihrem Schreiben vom 15. März 2007 erneut für eine Unterstützung kontaktiert. Dafür danken wir Ihnen.

Wie bereits schon in unserem Brief vom 20. Oktober 2007 erwähnt, fokussiert die Allianz Suisse ihre Sponsoringengagements auf **speziell ausgewählte Sportarten**, und in Form der **Partnerschaft mit dem Schweizerischen Roten Kreuz** nimmt sie gesellschaftliche Verantwortung im karitativen sowie humanitären Bereich wahr.

„Das eine tun und das andere nicht lassen“, wie Sie vorschlagen, ist nicht die Maxime, der wir im **Bereich unserer Engagements folgen**. Deshalb bleibt es dabei, dass ich Ihnen keinen positiven Bescheid geben kann und die Allianz Suisse auf das von Ihnen angebotene Sponsoring verzichtet. Besten Dank für Ihr Verständnis.

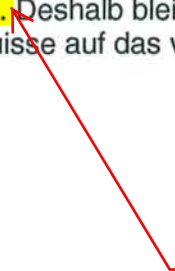
Freundliche Grüsse

Allianz Suisse



Dr. Urs Bretschger
Leiter Marketingkommunikation

Dies erscheint für eine grosse Versicherung wie die Allianz doch etwas unflexibel...



WALTER HAEFNER STIFTUNG

Postfach, 8022 Zürich
Telefon 01/ 269 53 53 Telefax 01/ 269 53 63

Verein MCS Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

I/Ref.

U/Ref. dh

8008 Zürich 4. April 2007
Utoquai 49

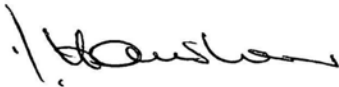
Neu als juristische Person!

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihren **Rückkommensantrag** auf Ihr Gesuch um finanzielle Unterstützung für den geplanten Bau eines Wohnobjektes.

Trotz nach wie vor grossem Verständnis für Ihr Anliegen wie auch in Anerkennung Ihrer Bemühungen bitten wir Sie um Verständnis, dass der Stiftungsrat **nicht auf Wiedererwägungsgesuche eintreten kann.** Seine Beschlüsse sind nach eingehender Prüfung der Gesuche endgültig

Freundliche Grüsse
WALTER HAEFNER STIFTUNG



Walter Haefner
Doris Hausherr
Stiftungssekretariat

STIFTUNG GOTTFRIED KELLER-LOGE, ZÜRICH

Norbert Wilhelm, Stiftungsratspräsident
Schlössliweg 5, 8044 Zürich
Tel. 044 910 46 09, Fax 044 910 47

Reg. Nr: 07.045

Verein MMCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 10.04.2007

Ihr Gesuch für

finanz. Beitrag an Projekt "Schadstoffreies Wohnen"

Sehr geehrter Herr Urs Beeler

Der Stiftungsrat hat an seiner letzten Sitzung Ihr Gesuch bearbeitet und leider abschlägig beurteilt. Wir bedauern sehr, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und bitten um Ihr Verständnis.

Das ist sehr schade!
Offensichtlich ist man sich
der ganzen Thematik noch
gar nicht echt bewusst.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Wilhelm

Irene-Stiftung, Zumikon

Verein
MCS Haus für schadstoffreies
Wohnen
Postfach

6431 Schwyz

Zürich, 15. April 2007

Ihr Antrag zur finanziellen Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihre Anfrage haben wir erhalten. Wir bedauern, dass wir Ihrem Gesuch nicht entsprechen können und Ihnen einen abschlägigen Bescheid geben müssen.

Trotzdem wünschen wir Ihnen viel Erfolg und hoffen, dass Sie Unterstützung finden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Irene-Stiftung


Urs Hardegger

Wenn jeder der absagenenden
Stiftungen nur Fr. 100.- gespendet hätte,
so wären allein im Jahre 2006/2007
Fr. 100'000.-- zusammen gekommen!

Aber eben...

Clariden Leu AG
Bahnhofstrasse 32
Potfach
8070 Zürich

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 17. April 2007
Ihre Ansprechperson: Lucia Guagenti
Direktwahl: +41 58 205 31 24, Fax: +41 58 205 20 48
E-Mail: lucia.guagenti@claridenleu.com

Ihre Anfrage um Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 16. März 2007 betreffend einem Spendenbeitrag für das MCS-Pionierprojekt.

Ihr Anliegen haben wir geprüft. Im Moment sehen wir jedoch in der neuen Positionierung keine Bezugspunkte, so dass für uns ein Engagement zurzeit leider nicht in Frage kommt.

Wir bedauern, Ihnen diesbezüglich keinen positiven Bescheid geben zu können und danken für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Unternehmen.

Freundliche Grüsse

Clariden Leu AG



Thomas Ackermann
Leiter Marketing & Communications



Gabriela Estermann
Leiterin Events & Sponsorships

Wenn jeder der absagenenden Banken, Versicherungen, Firmen etc. nur Fr. 100.- gespendet hätte, so wären allein im Jahre 2006/2007 Fr. 100'000.-- zusammen gekommen!

Aber eben...

Schweizer-Tafeln



**LEBENSMITTEL-SPENDEN
FÜR MENSCHEN IN NOT**

HOFFNUNG
für Menschen in Not



**Stiftung für Bedürftige
in der Schweiz**

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Murten, 3. Mai 2007

Ihr Gesuch vom April 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir haben Ihr Schreiben vom April 2007 betreffend einer allfälligen finanziellen Unterstützung erhalten.

Wir verstehen und bedauern die schwierige Situation, in welcher Sie sich befinden. Es ist aber so, dass sich die Tätigkeit unserer Stiftung ausschliesslich auf das Projekt „Schweizer-Tafeln“, d.h. auf das Einsammeln von Lebensmitteln und deren Verteilung an soziale Einrichtungen in der Schweiz konzentriert. Für finanzielle Vergabungen sind keine Mittel vorgesehen.

Als allfällige Lösung können wir Ihnen lediglich empfehlen, sich mit SOS Beobachter in Verbindung zu setzen. Eventuell erhalten Sie dort die benötigte Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen aus Murten

STIFTUNG HOFFNUNG FÜR MENSCHEN IN NOT

Franziska Lehmann
Assistentin

Inhalt des Antwortschreibens lässt sich nachvollziehen.



052 233 59 00 • www.proadelphos.ch

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Winterthur, 3. Mai 2007

Ihre Anfrage betreffend finanzieller Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 30. April 2007 und müssen Ihnen leider mitteilen, dass wir nicht auf Ihr Begehren eingehen können.

Dies deshalb, weil unsere Gelder zweckgebunden für Osteuropa eingesetzt werden müssen. Es ist uns von den Statuten her nicht möglich, die Gelder unserer Spenderinnen und Spender für andere Projekte freizugeben. Diese vertrauen uns ihr Geld im Wissen an, dass wir es für die ärmsten Osteuropas einsetzen.

Die Not auf der ganzen Welt (inkl. die der Schweizerinnen und Schweizer) ist riesig und **zu gerne würden wir überall helfen**, wo es nur geht. Da wir aber mit eng kalkulierten Jahresbudgets arbeiten, müssen wir uns leider auf unsere spezifischen Projekte in Osteuropa konzentrieren.

Ich bedauere es sehr, Ihnen diesen Entscheid mitteilen zu müssen und hoffe, dass Sie auf eine Stiftung oder Organisation stossen, welche flexibler ist und Ihnen helfen kann.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft und vor allem Gottes Segen.

Freundliche Grüsse

Tanja Krauer
Leiterin Finanzen & Patenschaften

Statutarischer Zweck nicht erfüllt.

Walter Spiess Stiftung, Bisikonerstrasse 40, 8308 Illnau
Tel. 052 346 14 03 Fax. 052 346 14 03

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz


Illnau, den 3. Mai 2007

Betr: Unterstützungsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler,

Ihr Gesuch um finanzielle Unterstützung haben wir erhalten. Die beschränkten Mittel unserer Stiftung erlauben uns nicht, auf Einzelgesuche einzutreten, denn wir unterstützen vor allem Projekte, die Gruppen zu Gute kommen, da wir sonst unsere bescheidenen Mittel in allzuvielen und schwer überblickbaren Projekten verzetteln würden. Aus diesem Grunde bedauern wir, nicht auf Ihr Gesuch eintreten zu können.

Mit freundlichem Gruss:


Walter Spiess Stiftung
c/o. Walter Spiess
Bisikonerstrasse 40
8308 Illnau

Und was ist mit dem Verein
MCS-Haus?

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Stiftung
«Schwiizer hälfed Schwiizer»

Clausiusstrasse 45
8006 Zürich

Telefon 044 269 40 54
Fax 044 269 40 55

info@stiftung-shs.ch
www.stiftung-shs.ch

Zürich, 4. Mai 2007

Gesuch um finanzielle Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir haben Ihr **Gesuch um finanzielle Soforthilfe von CHF 500.00 erhalten** und danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Stiftung. Wir bedauern, auf das Gesuch nicht eintreten zu können.

Um Ihre Anfrage gemäss unseren Richtlinien seriös prüfen zu können, benötigen wir genaue Angaben über Ihre finanzielle Situation. Einkommen und Vermögen müssen nachgewiesen werden und mit **Lohnausweis und Steuererklärung** belegt sein.

Zu unserer Entlastung retournieren wir Ihnen Ihre Unterlagen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse
Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer


Andreas Zehnder
Geschäftsführer

Sinnlose Leerläufe und
Bürokratie für spätere
Absagen! Eben: "Schwiizer
hälfed Schwiizer" in der
Praxis...

Beilage

U.W.Linsi Stiftung
Bahnhofstrasse 26
8712 Stäfa
Tel: 043/ 818 07 47
Fax 043/ 818 07 50
e-mail: linsistiftung@bluewin.ch

Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Stäfa 4.5.2007

Betrifft: **Unterstützungsgesuch**

Sehr geehrter Herr Beeler

Danke für Ihre Unterlagen vom 30.4.07

Wir haben Ihr Anfrage geprüft und sind zum Schluss gekommen von einem finanziellen Engagement Abstand zu nehmen da wir **vor allem Projekte und Personen in Stäfa und Umgebung unterstützen.**

Es tut mir leid, dass ich Ihnen keinen besseren Bescheid geben kann.

Mit freundlichen Grüßen
U.W.Linsi Stiftung



Ursula Linsi

Würde ein solches Projekt in Stäfa unterstützt?

ROESLE FRICK & PARTNER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Max C. Roesle, Dr. iur.
Rechtsanwalt

Bruno Frick, lic. iur.
Rechtsanwalt und Notar

Fred Rueff, lic. iur.
Fürsprecher

Kurt Langhard, Dr. iur.
Rechtsanwalt

Thomas Stäheli, Dr. iur., LL.M.
Rechtsanwalt

Martin Dettling, lic. iur.
Rechtsanwalt und Notar-Stv.

Jan Blöchliger, lic. iur.
Rechtsanwalt

Sven Kuhse, lic. iur.
Rechtsanwalt

Eingetragen im Anwalts-
register des Kantons Zürich
bzw. Kantons Schwyz

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 4. Mai 2007

07050402 br

W + I Kerscher Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich beziehe mich auf Ihre Anfrage vom 30. April 2007 und muss Ihnen leider mitteilen, dass die W + I Kerscher Stiftung über die dieses Jahr möglichen Vergabungen bereits entschieden hat. Zudem sind die in Ihrem Schreiben formulierten Anliegen vom Stiftungszweck nicht abgedeckt.

Ich danke Ihnen bestens für Ihr Verständnis und verbleibe

Stiftungszweck:

Verfolgen gemeinnütziger Zwecke, insbesondere auf dem Gebiet der Wohltätigkeit und Wissenschaft; kann sich an anderen Organisationen mit gemeinnütziger Zielsetzung beteiligen oder diese unterstützen.

mit freundlichen Grüssen



i.A. Michelle Brendel

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 7. Mai 2007

Schreiben vom 30. April 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Interesse an unserer Stiftung und für Ihre Anfrage betreffend finanzielle Soforthilfe.

Die *elea Foundation for Ethics in Globalization* will das Bewusstsein für die globale Vernetzung vertiefen, eine ethische Ausrichtung in der Globalisierung fördern und den Betroffenen von globalen Veränderungsprozessen neue Perspektiven öffnen. Schwerpunkte bilden die Förderung der Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge in der Schweiz und die Unterstützung von Projekten im Ausland. Die Stiftung erarbeitet in einer ersten, derzeit anlaufenden Phase die Grundlagen für die Umsetzung des Stiftungszwecks und entwickelt Projektideen.

Der Stiftungsrat wird in dieser Aufbauphase keine konkreten Gesuche bearbeiten und voraussichtlich erst in der zweiten Jahreshälfte auf Anfragen eingehen können.

Mit freundlichen Grüssen


Harold Grüninger
Präsident des Stiftungsrates

Gegründet 1967

von Walter und

Ambrosina Oertli

Seestrasse 279

8038 Zürich

Tel 044 481 53 85

Fax 044 481 53 88

oertlistiftung@bluewin.ch

www.oertlistiftung.ch



FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 7. Mai 2007

Gesuch um finanzielle Soforthilfe

Und was ist mit dem Verein
MCS-Haus?

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 30. April 2007.

Der Stiftungsrat hat Ihr Gesuch mit Interesse geprüft. Da die Oertli-Stiftung keine individuellen Spenden ausrichtet, ist eine Unterstützung im vorliegenden Fall aber leider nicht möglich.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und grüssen Sie freundlich.

Für das Sekretariat der Oertli-Stiftung

Patricia Mikulíková

Stiftungsrat:

Charlotte Hug

Max Frenkel

Rolf Schärer

Sekretariat:

Patricia Mikulíková

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
Schwyz 6431

Verein MCS-Haus!!

Zürich den 7. Mai 2007-05-07

Ihr Gesuch

Sehr geehrter Herr Beeler,

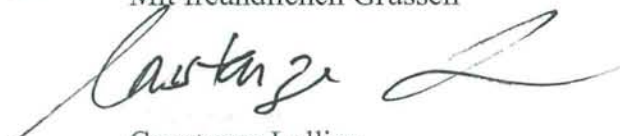
wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 16. März, in dem Sie die Jacobs Foundation zum **wiederholten Mal** um Unterstützung für Ihr Projekt „Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz“ bitten.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Jacobs Stiftung bereits abgelehnte Projekte nicht erneut in Betracht ziehen kann.

Sie verstehen sicherlich, dass die Jacobs Stiftung angesichts der Vielzahl der eingehenden Gesuche eine sehr strenge Auswahl treffen und daher auch Projekte, die von grosser Wichtigkeit sind, ablehnen muss.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Position und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Erfolg mit dem MCS Pionierprojekt.

Mit freundlichen Grüssen



Constanze Lullies
Programme Officer

Alles eine Frage der
Setzung von Prioritäten!

Dr. Hans Haab RA

8706 Meilen, 7. Mai 2007
Seestrasse 409
Tel. 044 913 35 12

Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Betrifft: Anfrage an die Notfallstiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 30. April 2007, in dem Sie um Beistand der Notfallstiftung ersuchen. Es tut mir leid, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Mittel der kleinen Notfallstiftung sehr beschränkt sind und es mir nicht möglich ist, Ihrem Gesuch zu entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Beilage:
Unterlagen zurück

Wofür wird dann Geld gegeben?

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 08. Mai 2007

Empfangsbestätigung - Projekt #: 67
Anfrage betreffend Gewährung finanzieller Soforthilfe

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich bestätige den Eingang Ihres Gesuches bei der Starr International Foundation in Zug.

Die Stiftung wurde Ende 2006 gegründet und befindet sich organisatorisch noch im Aufbau. Die eingehenden Gesuche werden vorerst von uns im Auftrage der Starr International Foundation erfasst und gesammelt.

Sobald die Starr International Foundation organisatorisch in der Lage ist, Ihr Gesuch zu behandeln, werden Sie eine Antwort erhalten. Wir bitten Sie deshalb um Geduld. Sie werden zur gegebenen Zeit schriftlich benachrichtigt.

Mit freundlichen Grüssen

MEYER STIFTUNGSMANAGEMENT



Marco A. Meyer
(Meyer@MeyerStiftungsmanagement.ch)

Bis heute kam leider
keine Unterstützung.

Verein MCS-Haus
Für Schadstofffreies Wohnen
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 9. Mai 2007

Darlehensanfrage für MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihren Brief vom 3. Mai 2007 an die Accenture-Stiftung und die Dokumentation über das MCS-Pionierprojekt. **Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir bereits andere Projekte unterstützen und unser Budget schon verteilt wurde.** Wir wünschen Ihnen aber dennoch viel Erfolg bei der Durchführung Ihres Projekts.

Mit freundlichen Grüssen


Jette Stoll
Accenture-Stiftung

Und wie sieht es mit den finanziellen Mitteln für die Folgejahre aus?

STIFTUNG FELSENGRUND

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Herrliberg, 9. Mai 2007

Ihre Unterstützungersuchen

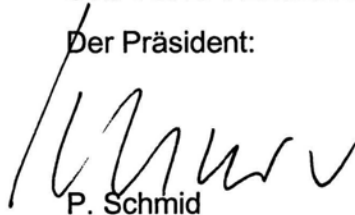
Sehr geehrter Herr Beeler

Unter Bezugnahme auf Ihre Unterstützungsbegehren teile ich Ihnen mit, dass wir nicht beabsichtigen, uns an Ihrem MCS-Projekt zu beteiligen und wir im Übrigen unsere diesjährigen Vergabungen bereits getätigt haben.

Mit freundlichen Grüssen

STIFTUNG FELSENGRUND

Der Präsident:



P. Schmid

Hat man verstanden, um was es geht?



Zürich, 10. Mai 2007

Verein MCS-Haus
Postfach 7
6431 Schwyz

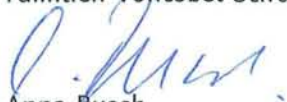
Sehr geehrter Herr Beeler

Ihre Darlehensanfrage haben wir erhalten und geprüft. Leider müssen wir Ihnen einen negativen Bescheid geben. **Unsere Stiftung gewährt grundsätzlich keine Darlehen.**

Wir danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Familien-Vontobel-Stiftung


Anna Busch
Soziales/Tanz

Das ist schade.

OLGA MAYENFISCH STIFTUNG

SUSENBERGSTRASSE 101
POSTFACH
8044 ZÜRICH

TELEFON 043 266 86 15
TELEFAX 043 266 86 16

14. Mai 2007
WAR/cm

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Ihr Unterstützungsgesuch

Und weshalb will man nicht?

Sehr geehrter Herr Beeler,

Unter Bezugnahme auf Ihr Gesuch vom 30. April 2007 um finanzielle Soforthilfe muss ich Ihnen mitteilen, dass unsere Stiftung nicht in der Lage ist, diesem zu entsprechen.

Trotz dieses abschlägigen Bescheides wünsche ich Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
OLGA MAYENFISCH STIFTUNG


W.A. Rechsteiner
Stiftungsratspräsident

TILBER-STIFTUNG

c/o Rosmarie Spring
Nordstr. 372
8037 Zürich
Tel. (044) 272 95 81

Herrn
U. Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 14. Mai 2007

Anfrage für finanzielle Soforthilfe

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken für Ihr Schreiben vom 30. April 2007 und bedauern, dieses nicht unterstützen zu können, da es durch den Stiftungszweck nicht abgedeckt ist.

Wir hoffen, dass Sie anderweitig unterstützt werden und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Tilber-Stiftung

R. Spring →

Statutarischer Zweck nicht erfüllt.



MAX und ERIKA GIDEON-STIFTUNG
Seeblickstrasse 25, 8038 Zürich

Zürich, 15. Mai 2007

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Gesuch um Gewährung finanzieller Soforthilfe

Sehr geehrter Herr Beeler

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 30. April 2007, in welchem Sie um Gewährung finanzieller Soforthilfe ersuchen.


Da die Max und Erika Gideon-Stiftung den Stiftungszweck erfüllen muss, kann sie lediglich Zahlungen ausrichten, welche klar dokumentiert werden können. Aufgrund Ihrer Unterlagen ist nicht ersichtlich, aus welchen Gründen Sie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind und ob Sie einer Arbeit nachgehen. Wir müssen deshalb auf einen Betrag verzichten.

Zu unserer Entlastung senden wir Ihnen beiliegend die Unterlagen zurück.

Mit freundlichen Grüssen



Erika Gideon



Sie sucht immer "Gründe", um ja kein Geld ausgeben zu müssen. Ist das der Zweck einer Stiftung?!?

Beilage: Unterlagen retour



Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 18. Mai 2007

Gesuch um Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Für Ihr Schreiben danke ich Ihnen bestens. Bei aller Anerkennung Ihres finanziellen Engpasses muss ich Ihnen jedoch leider mitteilen, dass die Drosos Stiftung nicht auf das Gesuch eintreten kann. **Unsere Stiftung leistet gemäss verbindlichem Stiftungsstatut grundsätzlich keine Unterstützung an Einzelpersonen (www.drosos.org).**

Ich bedaure, Ihnen diesen negativen Bescheid geben zu müssen und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen

Christoph Breitenmoser
stv. Geschäftsführer

Man muss sich wirklich teilweise fragen, wofür Schweizer Stiftungen ihr Geld ausgeben, wenn Absagen offenbar die Regel sind...

Stiftung zum Mandelbaum
Tösstalstr.8
8400 Winterthur

Verein MCS-Haus
Postfach 7
6431 Schwyz

Winterthur, 25. 5 07

Anfrage für Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Vorerst möchte ich mich entschuldigen, dass ich erst heute auf Ihr Gesuch eintreten kann.

Die Stiftung zum Mandelbaum ist eine Institution des Brockenhaus Winterthur, welches vor wenigen Tagen aufgelöst wurde. In grossem Umbruch ist auch die Stiftung zum Mandelbaum. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Brockenhauses werden zur Zeit in günstige Kleinwohnungen (Studentenstadt Winterthur!) umgebaut.

Momentan, und voraussichtlich auch in Zukunft, werden wir keine Institutionen mehr unterstützen. Vergabungen sind nur noch an Einzelpersonen im Raum Winterthur vorgesehen.

Wir können deshalb auch Ihrem Gesuch nicht entsprechen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen

Stiftung zum Mandelbaum



Werner Maag

Zufall?

Frägt man Stiftungen als Einzelperson an, heisst es oft, es würden nur Institutionen unterstützt.

Frägt man als juristische Person an, heisst es, es würde (allenfalls) lediglich Einzelpersonen geholfen...

Irene-Stiftung, Zumikon

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7

6431 Schwyz

Zürich, 6. Juni 2007

Ihr Antrag zur finanziellen Unterstützung

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihre Anfrage um Unterstützung.

Leider müssen wir Ihnen jedoch mitteilen, dass wir mit unseren begrenzten Mitteln keine Möglichkeit sehen, Ihr Anliegen finanziell zu unterstützen.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und wünschen Ihnen, alles Gute.

Freundliche Grüsse

Irene-Stiftung

Urs Hardegger

Würden Fr. 100.- oder Fr. 500.-
gleich das Stiftungsbudget
sprengen?
Kurios!

JUBILÄUMSSTIFTUNG DER CREDIT SUISSE GROUP

FONDATION DU JUBILE DU CREDIT SUISSE GROUP / FONDAZIONE DEL GIUBILEO DEL CREDIT SUISSE GROUP

Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Präsident
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 6. Juni 2007

Darlehen für die Schaffung von schadstofffreiem Wohnraum

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 3. Mai 2007.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihr Gesuch trotz allem Wohlwollen nicht berücksichtigen können, **da unsere Stiftung grundsätzlich keine Darlehen spricht**. Zudem sieht die Jubiläumstiftung der Credit Suisse Group ihre vornehmliche Aufgabe darin, gemeinnützige Organisationen mit projektorientierten Beiträgen bei der Realisierung sozialer und kultureller Vorhaben zu unterstützen.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können, und zählen auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

JUBILÄUMSSTIFTUNG DER
CREDIT SUISSE GROUP



Prof. Dr. Joseph Jung
Geschäftsführer

Eine Stiftung einer Bank gibt keine Darlehen.

Dubios: "Kulturelle Anliegen" haben Vorrang vor gesundheitlichen!

Das MCS-Wohnprojekt IST sozial!



Herr
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Regensdorf, 14. Juni 2007
HRW/fu/fk

Anfrage um eine Zuwendung 30. April 2007

Sehr geehrter Herr Urs Beeler

Wir nehmen Bezug auf Ihre Anfrage um finanzielle Unterstützung. Nach Durchsicht Ihrer Unterlagen, hat der Stiftungsrat leider entschieden, Ihr Projekt nicht zu unterstützen.

Unsere Stiftung unterstützt zwar gemeinnützige Institutionen aller Art, muss sich aber wegen limitierten Mitteln auf den Hauptzweck der Stiftung, die medizinische Forschung konzentrieren.

Wir bedauern, Ihr Projekt nicht unterstützen zu können und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Suche nach geeigneten Sponsoren.

Für die Schweiz kommt ein MCS-Wohnprojekt selbst nach der Jahrtausendwende noch zu früh...

Mit freundlichen Grüssen
Frieda Locher-Hofmann-Stiftung



Fabienne Kindschi

Genau dieser Bereich würde mit duftstoff- und schadstofffreiem Wohnraum ebenfalls abgedeckt!

Herrn
Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 19. Juni 2007

Absage - Projekt #: 67

Anfrage betreffend Gewährung finanzieller Soforthilfe

Sehr geehrter Herr Beeler

Die Starr International Foundation hat Ihr Gesuch geprüft und bedauert Ihrem Begehren nicht entsprechen zu können.

Mit freundlichen Grüssen

MEYER STIFTUNGSMANAGEMENT


Marco A. Meyer
(Meyer@MeyerStiftungsmanagement.ch)

Frage: Besteht der Hauptzweck von (vermögenden) Schweizer Stiftungen im Versenden von Absagen?

Löwenstrasse 17 8001 Zürich
Postfach 2217 8021 Zürich
Fax: 043 888 68 88
sekretariat@peyerpartner.ch
www.peyerpartner.ch

Verein MCS-Haus
Herrn Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Zürich, 25. Juni 2007
3289 / Dokument3 / UV/BO

**Dr. iur.
Jürg Peyer**
Tel. 043 888 68 08
j.peyer@peyerpartner.ch

**Dr. iur. Ueli Vogel-Etienne
dipl. Mediator FH/SAV**
Tel. 043 888 68 18
u.vogel@peyerpartner.ch

**Dr. iur.
Christoph Burckhardt**
Tel. 043 888 68 28
c.burckhardt@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
Jean-François Alabor**
Tel. 043 888 68 38
j.alabor@peyerpartner.ch

**Dr. iur.
Andreas Haffter**
Tel. 043 888 68 58
a.haffter@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
Maritta Schneider-Mako**
Tel. 043 888 68 78
m.schneider@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
Michael Grimmer**
Tel. 043 888 68 79
m.grimmer@peyerpartner.ch

**Lic. iur.
Karin Meyer**
Tel. 043 888 68 80
k.meyer@peyerpartner.ch

**Prof. Dr. iur. Isaak Meier
Konsulent**
Tel. 043 888 68 98

Ihr Unterstützungsgesuch vom 16. März 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Der Stiftungsrat der Landesstiftung der Unabhängigen hat Ihr erneutes Unterstützungsgesuch vom 16. März 2007 an seiner Sitzung vom 21. Juni 2007 besprochen.

Wie wir Ihnen bereits bei früherer Gelegenheit mitgeteilt haben, kommt der Stiftungsrat der Landesstiftung der Unabhängigen **angesichts einer Vielzahl von Unterstützungsgesuchen nicht umhin, bei seinen Vergabungen Prioritäten zu setzen.**

Allen Unterstützungsgesuchen kann der Stiftungsrat mit Rücksicht auf die begrenzten finanziellen Mittel nicht entsprechen.

Auch Ihrem erneuten Gesuch konnte er leider nicht entsprechen.

Ich bedauere, Ihnen keinen anderen Bescheid geben zu können und verbleibe

Korrespondenzbüro:

CZERNITZKY PARTNER GbR
Rechtsanwälte, Steuerberater
Humboldtstrasse 29-31
D-07545 Gera

Member of



An International Network
of Independent Law Firms

Eingetragen im Anwaltsregister
Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbandes

mit freundlichen Grüßen



Dr. Ueli Vogel-Etienne

(Präsident Landesstiftung der Unabhängigen)

Das ist schade.



MORIZ UND ELSA VON KUFFNER-STIFTUNG
Die Geschäftsleiterin

c/o Schellenberg Wittmer
Löwenstrasse 19
Postfach 1876
8021 Zürich
Tel 044 215 52 75
Fax 044 215 52 00
www.kuffner.ch
info@kuffner.ch

Herr
Urs Paul Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

16. Juli 2007

Diese Antwort ist schlichtweg IGNORANT.
Denn zu der Zeit existiert in der Schweiz kein fester
MCS-gerechter Wohnraum. Und es kommt vor, dass
sich deswegen hochgradig MCS-Betroffene das Leben
nehmen.
Die Frau bzw. der Stiftungsrat, die/der offensichtlich
überhaupt nicht weiss, worum es geht, verweist auf
dringendere Bedürfnisse!

Beitragsgesuch

Sehr geehrter Herr Beeler

Der Sozial-Ausschuss unserer Stiftung hat das uns im Mai 2007 eingereichte Gesuch geprüft. Da die Unterstützung anderer uns unterbreiteter Gesuche zur Zeit einem dringenderen Bedürfnis zu entsprechen scheint, ist es uns nicht möglich, Ihre Anfrage zu berücksichtigen.

Wir bedauern es, Ihnen keinen positiven Bescheid geben zu können, hoffen jedoch, dass Sie anderweitig die notwendige Unterstützung erhalten werden. Die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen senden wir Ihnen als Beilage zurück.

Wir wünschen Ihnen trotzdem alles Gute für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüssen

Judith Bühler

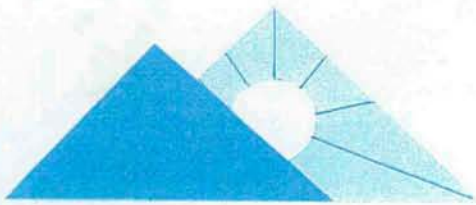
IGNORANZ > man weiss gar
nicht, worum es geht!

Beilagen

Der genannten Person können
ausführliche Dokumente zugestellt
werden. Als Antwort kommt Blabla.

In einem anderen Fall (Jahre später)
verwechselt sie die Genossenschaft
Gesundes Wohnen mit dem Verein
MCS-Haus!





Esther Guignard-Stiftung

Stiftungsrat:
Dr. med. Esther Guignard, Präsidentin
Dr. rer.pol. Emilie Lieberherr, Alt-Stadträtin
Dipl. Ing. Richard Wilhelm, Luzern

Verein MCS-Haus
Präsident Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

8047 Zürich, 23.07.2007

Anfrage um Unterstützungsbeitrag 2007

Sehr geehrter Herr Beeler

Es tut mir leid, dass Sie so lange auf eine Antwort warten mussten.

An unserer letzten Vorstandssitzung kamen wir zum Schluss, dass wir wegen Geldmangel keine neuen Unterstützungsbeiträge vergeben können.

Ihnen wünsche ich viel Erfolg mit Ihrem Projekt und grüsse Sie freundlich

Esther Guignard-Stiftung
die Präsidentin

Und was bedeutet dies für die Zukunft?

Stiftung Dr. Valentin Malamoud

Sekretariat
Weinbergstrasse 79
Postfach 252
CH-8035 Zürich

Telefon : ++ 41- 44 - 365 70 77

Verein MCS-Haus
für schadstofffreies Wohnen
Postfach 7

6431 Schwyz

Dr. Valentin Malamoud hatte das
MCS-Wohnprojekt im Jahre 2006
noch finanziell unterstützt!
VIELEN DANK!

Zürich, 03.09.2007

Spendengesuch an Herrn Dr. Valentin Malamoud

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass Herr Dr. Valentin Malamoud am 14.03.2007 verstorben ist.

Ihr Spendengesuch ist somit an die **Stiftung Dr. Valentin Malamoud** weitergeleitet und bearbeitet worden. Leider muss ich Ihnen mitteilen, **dass Ihr Gesuch vom April 2007 abgelehnt wurde**, da die Mittel der Stiftung beschränkt sind und nicht ausreichen, um die steigende Flut der Notrufe zu bewältigen, was wir aufrichtig bedauern.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, uns von Ihrer Versandliste zu streichen.

mit freundlichen Grüssen



Inka Ehrbar/Sachbearbeiterin

Fr. 100.- Mitgliedschaftsbeitrag
wären schon zuviel?



A Post
Verein MCS-Haus
Herr Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Im September 2007

Stiftungszweck (gekürzt):

- 1. die materielle Hilfe an Menschen in sozialer und körperlicher Not in folgenden Bereichen:** Fürsorge wie Jugendhilfe, Hilfe für Betagte, Behinderte, Gebrechliche; Gesundheitsdienst (Leistungen an ungedeckte Gesundheitskosten);
2. die Förderung privater und öffentlicher kultureller Einrichtungen und Projekte ohne Gewinnstreben in den Bereichen Kunst, Literatur, Musik, Human-und Veterinär-Medizin;
3. die Unterstützung von privaten und öffentlich-rechtlichen Institutionen und Körperschaften, die der Öffentlichkeit zugänglich sind bzw. im Interesse der Öffentlichkeit wirken (wie Museen, Botanische-und Tiergärten, Park-, Sport-und Freizeitanlagen). (...)

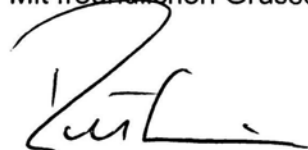
Unterstützungsantrag

Sehr geehrter Herr Keller

Im Namen des Stiftungsrates muss ich Ihnen leider mitteilen, dass die Bedroli Stiftung in der Vergabepolitik andere Prioritäten setzt.

Ich wünsche Ihnen bei der Suche nach finanzieller Unterstützung viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Felix Brühlmeier

Das ist bedauerlich!